







# Gortsezung des wirklichen Ausverkaufs von Kleiderstoffen für Damen.

**Robe 2 $\frac{1}{2}$ , 3 und 4 Thaler.**

Um den Ausverkauf noch zu beschleunigen,  
werden jetzt 23 Halbmeter = 20 Ellen zur  
Robe gegeben.

Reichsstraße 12.

**Loose**

der deutschen Lotterie à 1 Thlr.,  
so wie noch ein kleiner Posten  
der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins  
zu Berlin.  
IV. und letzte Serie à 2 Thlr. (Habe Loose 1 Thlr.),  
Hauptgewinn 15,000 Thaler  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

sind zu bestehen durch die

Local-Veränderung.  
Die Gravir-, Guillotin-, Aufzett und Comptoir-Requisiten-Fabrik von  
**Bruno Neumann**  
befindet sich jetzt  
Markt Nr. 2, 2. Etage.

**Spirito Sangiorgio aus Mailand**

bringt sein bekanntes großes Lager in Schmuckgegenständen, als Korallen u. s. w., welches durch  
frische Sendungen auf das Vollständigste wieder auffrischt ist, in gesäßige Erinnerung.  
Die Wunde steht auf der Promenade und ist bis Abends 11 Uhr offen.

**Kronleuchter**

zu Gas, Petroleum und Kerzen für Kirche, Saal, Wohnzimmer,  
Schautenster, einige ausrangirte Muster, neu und schön, zum  
Preise des Metallwerthes.

**Kissing & Möllmann** aus Iserlohn,  
Peterstrasse No. 43, 1. Etage.

**Englische Tüll-  
Gardinen**

das Fenster von 2 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$  Mgr. ab  
sowie jedes andere Genre empfiehlt zu Fabrikpreisen

das Fenster von 1 Thlr. 5 Mgr. ab

Petersstr. 10, **J. Danziger** Petersstr. 10, Hotel Russie.

**Brühl Nr. 23.** Bei E. Oppenheim

föllen nachstehende Waaren billig verkauft werden: 500 Stück Roben der neuesten Kleiderstoffe à 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 3 Mgr., Röcke-Tüchlein in allen Farben à Tüll 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 15 Mgr., Alpacas und Großgrain à 4, 5, 7 Mgr., Tasche 27 $\frac{1}{2}$ , M., 1, 1 $\frac{1}{2}$  Mgr., Wöbel-  
baumwolle à Elle 5—20 Mgr., Kreide 5—10 Mgr., Bedrucke leinene Schürzen à Stück  
7 $\frac{1}{2}$  Mgr., Westzeuge à 2 $\frac{1}{2}$ —5 Mgr., Handtücher à Elle 18 M., Schürting von  
2 Mgr. an, Unterrocke à Stück 20 Mgr. bis 2 M., Bettdecken à Stück 1 $\frac{1}{4}$ —3 M.,  
Wollene Tischdecken à Stück 1—4 M., Gammel à Elle 9—25 Mgr., 5/4 br. echten  
Gammel à Elle 2 M., 10/4 br. Lama 13 Mgr., 10/4 br. Doubletoffe 25 Mgr. bis  
1 $\frac{1}{2}$  M., Krimmer à 17 $\frac{1}{2}$  Mgr., Wäschchen 1—1 $\frac{1}{2}$  M., 100 Stück Gardinen  
1/2, Stück 2, 2 $\frac{1}{2}$ —3 M., Ein großer Posten Shawls und Tücher spottbillig.  
Ein großer Posten Meister-Kleiderstoffe.  
100 Dbd. leinene Schürtingtücher 1/2 Dbd. von 7 $\frac{1}{2}$  Mgr. bis 2 M.,  
Wollene Unterjacken à Stück 20 Mgr. bis 1 $\frac{1}{2}$  M., Seidene Taschentücher  
à Stück 1 M., Bettwand à Elle 3—7 Mgr., Bettbarchent à 5—6 Mgr.

Nur Brühl 23 im Laden bei E. Oppenheim.

**Anton Dreher's Bier-Dépôt, Leipzig,**

empfiehlt seine vorzüglich abgelagerten Export-Wärzen-Biere angelegentlich.  
Preis per Original-Gitter 6 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
per 1 Dgr. Flaschen exkl. Glas 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Comptoir Waldstraße 43.

**Gardinen,**

gestift und brodirt in jedem Genre, englische Tüll- und bunte Gardinen und Rouleau-  
stoffe empfiehlt in bester Qualität und günstiger Auswahl zu billigen Preisen

**H. G. Peine**, Grimmaische Straße Nr. 31.

Markt 9.

**Die Modewaaren-Fabrik**  
von  
**Caroline Wagner**

empfiehlt  
zur jetzigenaison Neuhheiten in garnirten Hüten, Hauben, Col-  
laren, Baschiks, Capotten etc. zu billigen Preisen.

Neueste Form in rund: Rabagas.  
**En gros und en détail.**

Export.

Export

**Gebr. Gärditz,**  
Tuchsuh - Fabrik und Filzmanufac-

der  
**Königl. Sächs. Strafanstalt Waldheim**

(von Leipzig in 2 Stunden mit Bahn zu erreichen)  
empfiehlt ihr sehr großes Lager von Tuch- u. Filztischen u. Pantoffeln, Gü-  
tchühnen und Pantoffeln, Einlegesohlenfüße, Sohlen, Ober- u. Futterfüße, Sti-  
tiche, Sattelfüße, abgesetzte Schuhblätter, Filze zu technischen Zwecken.

Für Export:

**Filz-Satteldecken**, bunt und einsfarbig,

im Preise von 13—17 M. pro Dutzend

**Filztuch-Satteldecken**,

pro Dutzend 17 M., gefüllt 18 M. pro Dutzend.

**Musterlager: Brühl Nr. 63**

bei Herren C. Möller & Schlitzweg aus Cöln.

**Schuh- und**

en gros  
eigener

**August**



13 Nicolaifirchhof.

Gleichzeitig mache ich auf meine wasserdichten Winter-Stiefeln, sowie auf meine  
von Filzschwaaren für Damen besonders aufmerksam.

Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

13 Nicolaifirchhof

Der Februar

ist aber noch

die Zeit der

Stiefel- und

Stiefel-Lage

en détail

Fabrik

Klötzke

13 Nicolaifirchhof

Der Februar

ist aber noch

die Zeit der

Stiefel- und

Stiefel-Lage

en détail

Fabrik

Klötzke

13 Nicolaifirchhof

Der Februar

ist aber noch

die Zeit der

Stiefel- und

Stiefel-Lage

en détail

Fabrik

Klötzke

13 Nicolaifirchhof

Der Februar

ist aber noch

die Zeit der

Stiefel- und

Stiefel-Lage

en détail

Fabrik

Klötzke

13 Nicolaifirchhof

Der Februar

ist aber noch

die Zeit der

Stiefel- und

Stiefel-Lage

en détail

Fabrik

Klötzke

13 Nicolaifirchhof

Der Februar

ist aber noch

die Zeit der

Stiefel- und

Stiefel-Lage

en détail

Fabrik

Klötzke

13 Nicolaifirchhof

Der Februar

ist aber noch

die Zeit der

Stiefel- und

Stiefel-Lage

en détail

Fabrik

Klötzke

13 Nicolaifirchhof

Der Februar

ist aber noch

die Zeit der

Stiefel- und

Stiefel-Lage

en détail

Fabrik

Klötzke

13 Nicolaifirchhof

Der Februar

ist aber noch

die Zeit der

Stiefel- und

Stiefel-Lage

en détail

Fabrik

Klötzke

13 Nicolaifirchhof

Der Februar

ist aber noch

die Zeit der

Stiefel- und

Stiefel-Lage

en détail

Fabrik

Klötzke

13 Nicolaifirchhof

Der Februar

ist aber noch

die Zeit der

Stiefel- und

Stiefel-Lage

en détail

Fabrik

Klötzke

13 Nicolaifirchhof

Der Februar

ist aber noch

die Zeit der

Stiefel- und

Stiefel-Lage

en détail

Fabrik

Klötzke

13 Nicolaifirchhof

Der Fe

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 290.

Mittwoch den 16. October.

1872.

## Die

### Denkschrift der deutschen Bischöfe.

Es ist kein Zweifel, daß in diesem Augenblick das allgemeine Interesse in Deutschland im Inhalte der Denkschrift zugewendet ist, welche die am Ende des Bonifacius verabschiedeten katholischen Oberhaupten Deutschlands geschlossen und deren Ausarbeitung sie dem freien Bischöf von Mainz übertragen hatten. Dieses Dokument und dessen Interesse ist vollständig gerechtfertigt, denn jenes Schriftstück ist höchst beweiswertwürdig, ja es darf als ein Werk mit vollem Recht bezeichnet werden; so sehr erscheint es geboten, auf seinen Inhalten etwas näher einzugehen.

Für alle, welche ihr hilfsbedürftiges Urtheil sich nicht haben, wird freilich die Denkschrift als eine Sammlung fausstlicher Lügen erscheinen, wie nur plausibler Übermut auf die Gedankenlosigkeit der geistlichen in Dummheit erhaltenen löschen spekulieren, öffentlich anzusprechen unterlassen kann. Gleich der Eingang enthält die schändliche Lüge, die gegenwärtigen Wahlen seien schäbig, gegen Erwartungen der Bischöfe herangezogen; und doch liegen die Befürkündungen aus, in welchen dieselben Bischöfe auf dem konstituierenden Concil ihren Widerstand gegen das ultramontane Dogma ausdrücklich damit rechtfertigen, daß sie (mit Recht) behaupten, die Verkündung des letzteren müsse unauflöslich die schweren Gewaltsherrschaft mit dem Staat verbreitern.

Gänzlich die Denkschrift mit einer solchen Lüge, so spünt sie ihr Bürgengewissen folgerichtig bis zum Ende fort. Nur der erste Abschnitt macht von allerdings in sofern eine Ausnahme, als gesagt werden muß, daß er richtig behauptet, die katholische Kirche sei in Deutschland und besonders in Preußen zu einer vollkommen freien und unabhängigen Stellung gelangt und von den Behörden gehabt worden; dagegen wird der zweite schon wieder brav gelogen, indem gesagt wird, daß schon während des letzten Krieges die Katholiken der Reichsfürstlichkeit und Vaterlandsfürstlichkeit beschuldigt und gleich nach dem Kriege die beständigen Verfolgungen ausgeübt worden.

Denn die Ultramontanen waren es, welche im ersten deutschen Reichstage eine eigene nationale einen Agitationsherd bildeten, welches in allen reichsfürstlichen Elementen, namentlich in Württemberg und Hessen, eine feste Allianz schlossen und diese auch dann noch aufrecht erhalten, als die katholische Kirche bestimmt angeboten war. Im dritten Abschnitt wird gelogen von angeblichen Maßregelungen der katholischen Kirche durch den Staat, namentlich durch Verhinderung der Katholiken. Im vierten Abschnitt werden, in bekannten geistlichen Verbote gegenüber, die Katholiken und ihr Thun und Treiben gerechtfertigt, dieselben sogar als ein un trennbarer Bestandteil der anerkannten römischen Kirchenverfassung erklärt. Dass auch Dieses nicht auf thätlicher Wahrheit beruht, ist mannglich bekannt.

Der fünfte Abschnitt bespricht die innere Belebung des preußischen Schulwesens. Dieses ist leicht beschwert sich darüber, daß man den Katholiken die Teilnahme an religiösen Vereinigungen, der feierliche Kampf im Kanzel-Vorhof, der achtte sucht die geistige Freiheit, welche alle diese Maßregelungen im Beweise gesetzt habe, und findet sie in dem modernen Staat, welcher allmächtig und unbeschränkt sein und demgemäß Christentum und Kirche befürworten soll.

Zu neunten Abschnitte wird eine durch und nach falsche Schöpfung von der den Kriegen

in 1866 und 1870 angeblich in Deutschland zu dem gewordenen Aufstand gegen den Kaiser und der Reichsfürstlichkeit und Staatsgefährlichkeit von der katholischen Kirche zurückgewiesen. Es ist aber noch in gutem Angedenken, daß 1866 katholischer Pfarrer in Westfalen für den Sieg der Preußischen Armee gebetet, daß 1870 in Bayern ultramontane Abgeordnete und die ganze ultramontane Presse eine Zeit lang offenen Vaterlandstreue und Neutralität in dem Kriege gegen Frankreich predigten, daß noch dem Kriege der Bischof von Bamberg sich zum Umsturz der Throne bereit stellte, falls sie nicht der römischen Kurie willig wären u. s. w. Noch am sehr vergangenen Oktober wagte in einer stark besuchten Katholikensammlung zu Köln ein Herr Lindau die Erklärung: „Unsere Sympathien müssen wir der eigenen Nation entgegen tragen, welche sich des alten Vaters annimmt. Ihr wird unser Herz an uns schließen, wenn wir auch mit Trauer et Germania schauen.“

Der zehnte und letzte Abschnitt bestreitet mit unzweckmäßiger Frechheit, daß die Dogmen des Konzils Trient verändert hätten, es verschafft, es ist nicht wahr, daß auf Grund dessen der Papst die oberste Entscheidung über Sitten und Sitten und demgemäß auch über Staaten in Anspruch nehme. Und doch ist jede dieser früher von den deutschen Bischöfen erhoben und behauptet worden! Zum Schlusse stellen die Bischöfe noch ihre katholischen Forderungen gegenüber dem Staat und verlangen folgendes:

„Kraft dieser Freiheit und Selbstständigkeit der katholischen Kirche in Deutschland nehmen wir als ein unbeschreibbares Recht derselben in Besitz, daß Bischöfe, daß die Geistlichen der

Kathedralkirchen und Seelsorge. Geistlichen nur nach den Gesetzen der Kirche und nach den zu Recht bestehenden Vereinbarungen zwischen Kirche und Staat ernannt werden.

Nach eben diesen Gesetzen und Vereinbarungen aber kann weder von uns noch von dem katholischen Volke ein Seelsorger oder Religionslehrer als rechtmäßig angesehen werden, der nicht von seinem zuständigen Bischöf, und niemals kann von uns und vom katholischen Volke ein Bischof als rechtmäßig anerkannt werden, der nicht vom Papst seine Sendung empfangen hat.

Jede Beeinträchtigung der freien Ausübung unseres Cultus, sowie eine jede Beeinträchtigung der freien Bewegung unseres religiösen Lebens und in nothwendiger Folge hieron eine jede Beeinträchtigung der Freiheit des Ordenslebens und der religiösen Genossenschaften müssen wir als eine Verletzung des Wesens unserer Kirche und der garantierten Rechte betrachten.

Ebenso bezeichnen und beanspruchen wir als ein wesentliches und unveränderliches Recht der katholischen Kirche die volle Freiheit derselben, ihre Diener den kirchlichen Gehüten gemäß zu erziehen, sowie nicht bloss jenen Einfluss der Kirche auf die katholischen Schulen — Volksschulen, Mittel- und Hochschulen, — welcher dem katholischen Volke die katholische Bildung und Erziehung seiner Jugend an diesen Schulen zu verleiht, sondern wir nehmen für die Kirche auch die Freiheit in Anspruch, einige Institutionen zur Pflege der Wissenschaft nach katholischen Prinzipien zu gründen, zu besitzen und selbstständig zu leiten.

Endlich behaupten und vertheidigen wir den geheiligten Charakter der christlichen Ehe als eines Sakraments der katholischen Kirche, sowie die Rechte, welche der katholischen Kirche kraft göttlicher Anordnung in Bezug auf dieses Sakrament zustehen.

Endlich versichern die hochwürdigen Herren, daß sie nach den hier aufgeführten Grundsätzen sich immer richten, ja selbst die schwersten Opfer dafür bringen würden, und schließen ihre Befreiung mit einer heuchlerischen Berufung auf den Ausdruck Jesu: „Gebet dem Kaiser, was des Kaisers, und gebet Gott, was Gottes ist.“ Hinsichtlich wird der deutsche Staat nicht ermangeln, durch strenge Gesetze ihnen klar zu machen, daß die Entscheidung darüber, was Gottes und was des Kaisers ist, in dieser irdischen Welt ohne allen Zweifel dem Staat zusteht.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Aus Berlin, 14. October, wird gemeldet: Die „Kreuzzeitung“ erläutert, daß die Konferenzen mit Österreich in Bezug der internationalem Frage in Kürzem, wahrscheinlich noch im Laufe dieses Monats hier eröffnet werden sollen. — Die „Nord. Allg. Zeit.“ demonstriert die Zeitungsnachricht, daß Fürst Bismarck seiner angegriffenen Gesundheit wegen seinen Urlaub noch um ein Vierteljahr verlängern ließ und fügt hinzu, der Reichskanzler habe zwar auf unbestimmte Zeit Urlaub zur Wiederherstellung seiner Gesundheit beantragt, und wann dieser Zweck erreicht sein würde, ist zur Zeit noch unbekannt, jedenfalls aber werde eine so lange Abwesenheit von den Amtsstätten nicht verlangt. — Die heutige, aus ganz Deutschland sehr zahlreich besuchte Generalversammlung der deutschen Tabakvereine sprach sich fast einstimmig gegen jede Erhöhung des Tabakzolls und der Tabaksteuer aus und beschloß die Einsetzung einer darauf bezüglichen Kommission nebst einer Denkschrift an den Bundesrat und Reichstag.

Weiter wird aus Berlin von denselben Tage berichtet: Ein Vereins- und ein Pressegess, welche dem Reichstag bestimmt zugestellt sollen, werden zwischen dem Reichskanzler und dem preußischen Ministerium gegenwärtig erörtert. Die Eröffnung des Reichstags findet schwerlich vor dem Rechnungsbeschluß Ende Februar statt. Minister Hofmann in Darmstadt referiert sich die specielle Leitung der Bundesangelegenheiten für Hessen-Darmstadt und wird daher wie die Fürst von Bayerns und Württembergs wichtigen Bundesangelegenheiten beymohnen.

In der Sitzung der hessischen Abgeordnetenkammer am 14. October verfasst der Ministerpräsident Höfmann eine Erklärung, in welcher die Großerzogin ausdrücklich gutgeheissen, die vom Großerzogin ausdrücklich gutgeheissen, Grundsätze ausgesprochen werden, nach welchen die Regierung die Verwaltung des Landes einstinstig zu leiten beabsichtigt. In dieser Erklärung heißt es betreffs der Stellung des Großherzogthums zum Deutschen Reich, daß die großen Ereignisse der Jahre 1870 und 1871, welche Deutschland eine Machtstellung verschafften, die es vorher noch nie eingenommen, auch in Hessen den Zustand der Spaltung durch die Mainlinie bestätigt hätten, einen Zustand, der absolut unhalbar gewesen sei. Schon aus diesem Grunde sei es natürlich, daß in Hessen die labhafteste Sympathie für Kaiser und Reich vorhanden sei. Die Regierung des Großherzogthums wisse, daß sie in Übereinstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der Landesbevölkerung hande und zugleich die Interessen des großherzoglichen Hauses und des Landes am besten wahrnehme, wenn sie ihre Pflichten dem Reich gegenüber mit voller und freudiger Hingabe an die großen nationalen Aufgaben des deutschen Gemeinswesens erfülle und in diesem Geiste ihr Recht zur Mitwirkung bei

den gemeinsamen deutschen Angelegenheiten ausübe. Was die inneren Angelegenheiten des Großherzogthums angehe, so werde die Regierung Einrichtungen zu treffen sich bestreben, durch welche die Bevölkerung, mehr als bisher geschah, zur Teilnahme an der Verwaltung herangezogen werde. Nach verschiedenen Ausführungen in Bezug des Volksschulwesens und der Industrie des Landes wird in der Erklärung ferner ausgesprochen, daß, was das Verhältnis der Regierung zur katholischen Kirche angehe, es vor allen Dingen darauf ankomme, den Rechtshabern für das Verhältnis zwischen Staat und Kirche wieder klar und sicher festzustellen. Der Minister schloß die Erklärung mit den Worten: Es ist keine Partei, die Ihnen gegenübersteht, es ist die Regierung, welche kein anderes Programm kennt als das Wohl des Landes, und dieselbe technet auf die Unterführung aller Dörfer, denen dieses Wohl am Herzen liegt, und die gleich Ihr wünschen, daß mit Gottes Hilfe die reichen Reime der Wohlfaht, die unser Land in sich birgt, zur vollen Entwicklung gebracht und Hessen zu einem fröhlichen und deshalb angesehenen, geehrten Mitglied der deutschen Staatenfamilie gemacht werde.

In Beantwortung der Erklärung des Ministerpräsidenten erwiederte der Vorsitzende der Kammer im Namen der letzten, daß die Erklärung allen Wünschen des Landes entspreche. Die Kammer werde alles ausüben, um die Durchführung des Programms zu unterstützen. Weniger durch die dabei in Frage kommenden Brüder als durch den allgemeinen Sachverhalt ist die Ausweitung des Prinzen Napoleon aus Frankreich von Interesse. Selbstverständlich ist diese Angelegenheit für die gesamte Pariser Presse das Ereignis des Tages, und ungeachtet der stellenweise sehr labhaften Antipathien gegen das Haus Bonaparte bezeichnen fast alle Journale ohne Unterschied den Vergang der Sache als einen ungeschickten. Auch von auswärtigen Blättern, z. B. vom „Nord“, wird hervorgehoben, daß die Bekämpfung des Prinzen Napoleon in einem sehr sonderbaren Gegenzug zu den Rückständen steht, welche den Prinzen von Orléans erzwiesen werden und zu der Nachsicht, welche gegen den Grafen Chambord und dessen Anhänger widerholdt beobachtet worden sei, obgleich auch diese beiden Familien s. B. des Thrones verlustig erklärt worden wären. Besonders bemerkenswert möchte aber dennoch vor Allem der Unterschied sein, welchen die Regierung zwischen den radikalsten und nur Frankreich jedenfalls höchst gefährlichen Agitationen des Herrn Gambetta macht und dem durch seine Verblödung mindestens sehr ungünstlichen Prinzen. Dass in der Person des letzteren auch die Prinzessin Clotilde getreuen ist und die Italiener die der Tochter ihres Königs zugesetzte Belästigung schwerlich sehr sympathisch empfinden dürften mag nur nebenbei erwähnt werden. Der Prinz und die Prinzessin waren beide in Besitz regelmäßiger, von den Gesandtschaften und Konsulaten in der Schweiz, London und Brüssel visitierter, auf ein Jahr gültiger Pässe. Außerdem mußte der mit der Ausführung des Ministerialbefehls beauftragte Polizeibeamte sich zweimal vor den Einwohnern des Prinzen und des Herrn Rouher zurückziehen, welche darauf hinwiesen, daß in einem im Belagerungsstaat befindlichen Departement Ausweifungen lediglich Sache der Militärbehörden seien und ferner aus denselben Grunde Haushaltungen und sonstige politische Besuche nach Sonnenuntergang nicht mehr stattfinden dürften. Wann Anfang nächsten Mittwochs zu bestreiten, von der Prinz seinen anfänglichen Widerstand und seine schädliche Nachgiebigkeit lediglich nach den Nachklängen seiner um ihn vermittelten Partisanen regulirt, wie denn seine Reise, wenn auch durch Familienangelegenheiten motivirt, wohl schwerlich ohne politische Uebersicht gewesen ist. In einigen Pariser Correspondenten wird behauptet, er habe die Absicht gehabt, eine Spaltung in der Partei zu befürchten, von der die eine Fraktion an den am 20. bevorstehenden Wahlen teilnehmen wollte, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahlnahmen wollten, die andere nicht. Wie die Dinge gegenwärtig liegen, scheinen die Bonapartisten die ihnen bereitete vorträgliche Situation, als verfolgte Unschuld zu erkennen, bestens auszunützen zu wollen. Die beiden von ihnen aufgestellten Kandidaten haben ihre Kandidatur bis zu fünfzig abgelehnt, welche Wahln

# Erste k. k. priv. Donau- Dampfschiffahrt-Gesellschaft im Wien.

## Einstellung der Eilsfahrten nach der untern Donau.

Die letzte diesjährige Eilfahrt findet statt:

von Pesth abwärts: Montag den 28. October,  
von Basiasch abwärts: Dienstag den 29. October,

von Galatz aufwärts und von Constantinopel: Freitag den 1. November.

von Wien nach Constantinopel am 26. October,

von Wien nach Stationen unterhalb Orsova bis incl. Galatz am 16. November

Der Schluß der Güter-Aufnahme nach der untern Donau findet in der Weise statt, daß die letzte Expedition

erfolgt. — Leipzig, 15. October 1872.

J. Wittner & Co.,

Agenten der I. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

## Tanz-Unterricht!

Rein diesjährige Tanz-Unterricht beginnt Montag den 28. October für Herren, Dienstag den 29. für Damen. Anmeldungen erüthre ich mit Ruhm  
Platz Nr. 9 im Garderoben-Haus unter Persönlichkeit zu sprechen außer Mittwoch und Sonnabend jeden Abend von 7 bis 9 Uhr.

Theodor Schule.

Albin Kratzsch.

Eins. und Aufz. von Steinköhnen Action, Biostitutaten u. Turnierstraße 12, 1. Etage, Ecke der Großen Windmühlenstraße.

Ferd. Ehrler & Bauch, Zwickau 18.  
Bank- und Wechsel-Geschäft, Börsen-Commission.

Hôtel Haensgen, Schwiebus,  
comfortable eingerichtet, empfiehlt sich dem gehörten wissenden Publicum.

Dr. med. Heinze,  
Spezialist für Krankheiten des Schleimhauts und der Lungen, An der Bleiste 4, 5. Etage.  
Gefäß bis 9, Nachmittag 2-3 Uhr.

Der eine Muzeige  
Hier oder auswärts veröffentlichen will, der bestrebt ist damit die Unterschieden, deren ausstehendes Werkstatt es ist, anzugeben in alle Geheimnisse der Welt zu den Originaleien zu vermittelnden.  
Haasenstein & Vogler in Leipzig.  
Warenhüsler Platz 6, 1. Etage.

Incasso's  
beforgen prompt und billig  
Carl Apel & Sohn  
in Weimar.

Gelegenheitsgedichte,  
Tastellieder, Lieder werden schnell und gut  
gefertigt. Tüpfenstraße Nr. 19 parierte.

Firmen-Schreiberei.  
Gustav Kuhn,  
Neumarkt 29, II.

Haararbeit billig, Börsen von 7½ kg ex  
werden gefertigt Markt 16 (Café National) II.

Damenhüte werden schnell u. das  
Neben gefärbt, Turnierstraße 3, 1. Et. links.

Pants und Damengarderobe wird  
schnell, geschmackvoll und billig gefertigt Salzgassen 7, 8. Etage. A. Grossler.

Wohnschlafdecken, 100x1. Petten- u. Damen-  
schnüder u. aus. Wohlstr. 14. Quantz Hof, II. r.

Oberhemden werden nach Maß unter  
Orient des Gewissens à Stück 15 kr gefertigt.  
Bügelfutter, Seinen-Schlüsse, Kleinfalte, & Et. 5 kr  
Nr. 10 zu den feinsten gefärdet, liegen stets in großen  
Knotenbornd, Schlinge, Seiden- und  
Tuchfutter zu jederzeit. Wohlstrasse 6,  
Vorstand des Wohlgegen, 4. Etage.

N.B. Wohlgegenhütte à Et. 2-3.

Wohlfahrt zu führen und nähen, sowie Seiden-  
futter wird angenommen. Hainstraße 4, 4 Tr.

Bäsche wird gut gewaschen u. geplättet.  
Schleierbüchsen 11, Türfl. Hoff.

Wohlfahrt machen, lösbar und billig auf-  
poliert. Kdr. bei Dr. Paul. Bischoff, Turnierstr. 12.

Pomade Galopean  
in Bacon à 10 kr  
entfernt faser und schwerlos in  
wenigen Tagen Hühneraugen.  
Werken auf die leichte Weise.  
Göt mit Gebrauchswaren,  
im allgemeinen Depot bei  
Theodor Pfitzmann,  
Gdr. vom Neumarkt und Schillerstraße.

Petroleum,  
vergleichbar in der Qualität von Heinrich Griesel,  
empfiehlt in Salzgasse vor 1/2 Tr. und 1/4 Tr.  
sehr angenehm. Karl Körmes,  
5 Thomasgäßchen Nr. 5.

Grimmaische Straße Nr. 23, 1. Etage, reizt Herren, Damen, Kinder-Kleider, Tücher in Seide und Crepe, gewebte Schals, Untergesäß, Taschen u. Gardinen. Sachen und Handtücher. Lieferzeit 48 Stunden.

Die kostbare russische Tabakc.

Dubec choisi extra fort à Ko. 6 Thlr.,

Non plus ultra à Ko. 9 Thlr.

Sind in schöner Ware wieder eingetroffen bei

Heinr. Schäfer, Petersstraße 32.

## Depot amerikanischer Preserven

Universitätsstraße 19.

Die erwarteten Sendungen sind angekommen.



Wurstsalat,  
Spirtoßen,  
Zuckerrohr,  
Kanabas,  
Gummier,  
Gelat. Sauc.,  
Käse, Käse,  
Käse, Käse,

Modernde Soup,  
Real Turtle Soup,  
Norweg. Anchovis,  
Russ. Caviar,  
Saxziner in Öl,  
Franz. Suppen,  
Rus. Suppen,  
Käse, Käse,

Sangenporgel,  
Schnittspargel,  
junge g. Erbsen,  
Kaiser-Erbsen,  
Sauerkraut,  
Sauerkraut,  
Sauerkraut,

Compositkäse,  
Engl. Fruchtgelat.,  
Wurstsalat,  
Castor-Ingwer,  
Chin. Schwarzer Thee,  
Engl. Blattk.,  
Wurstk.,  
Champignons,

Gustav Markendorf,  
Leipzig und New York.

## Zahnschmerzen

werden augenblicklich gestillt durch Dr. Scromton's Universal-Einrichtur. Nur allein echt zu haben bei Herrn Hössiger, Auersbach Hof.

Eine Erfindung von ungeheuerer Wichtigkeit ist gemacht, daß Naturzuck der Haarschleims ergänzt. Dr. Waterston in London hat einen Haarschleim erfunden, der Alles leicht, was bis jetzt unmöglich schien; er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, belässt das Haarschleim derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz festen Stellen, neue volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren ein schon einen harten Bart. Das Publicum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Warteschreieren zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarschleim in Original-Metallbüchsen à 1 Thlr. ist echt zu haben in Leipzig bei Viergutz & Klein, Thomaskirchhof 19.

## Brillant-Petroleum,

12 kr. für 1 fl. empfiehlt  
M. Bischoff, Turnierstr. 12.

Zum Werthpreise werden gekauft u. angenommen

F. F. Jost,  
Leipzig,  
Rt. 4  
nahe  
der Post.



Grimmaische Straße 23, 1.

## Tapisserie-Manufaktur

von Kober & Wartenberg aus Berlin.

Großes Lager von Säunt. u. Verstärkereien,  
billige Preise.

Grimmaische Straße 23, 1.

## Oberhemden

vom Lager nach Maß  
oder Probehemd,

Dutzend schon von 11 Thlr. an;  
Stück von 27 Ngr. an.  
Shirting à Elle von 25 Pt. an,  
Leinwand à Elle von 40 Pt. an.

## Woldemar Simon,

Leinwandhandlung und Wäsche-Fabrik,

Grimmaische Str. 21, 1. Et.

Bei Abnahme bis zum 1/4 Dutzend

Engros-Preise.

Grimmaische Straße 23, 1.

## Tapiserie - Manufactur

von Kober & Wartenberg aus Berlin.

Großes Lager von Säunt. u. Verstärkereien,

billige Preise.

Grimmaische Straße 23, 1.

## Otto Haselau!

Berlin, Breitestraße 12.

Fabrik und Lager für

## Comtoir - Einrichtungen.

Solländische offizielle Lager über Artes Doppel-  
pulte, Schreib- und Schreibstühle, Brief-  
schreiber, Schreibstühle, elegante mahagoni-  
nachbaum- u. eichengehäute Schreibstühle u.  
Stühle für Privat-Comtoirs. Kopier-  
und Steampumpen usw.

Grimpe billige Bedienmau.

## Merseburger Buntpapier-Fabrik

Fahlberg & Comp.,

Merseburg a. El.

Spottbillig Börsen à 7½ kr. an empf. M. Müller  
auf Chemnitz 25. Kunden-Ruhe am Zukunftspol.

## Flaschenbiere.

Ed. Bayerisch 21 Flaschen 1 fl. cr.

W. Bereisbier 26 1 fl. cr.

zu ins Haus, auch in kleinerem Quantum, empfiehlt

A. Schilde, Ritterstraße 37.

## Neue Ital. Maronen

empfiehlt

S. Hainstr. Ernst Klossig, Hainstr. 3.

Groß Frankfurt a. M. Großherzog empfiehlt

F. Gerhardt, Hainstr. 20.

## Für Restauratoren u. Händler

Eine Partie großer Schinken von ganz  
Qualität die in diebstahl billig zu verkaufen.

J. F. Pohle, Brühl 75, gold. W.

Täglich frisch gekochten Säuer-

zwein- und Kalbskotelettes empfiehlt

Fr. Sonnewald, Krauß. 62, II.

## Salami, echt Veroneser

empfiehlt Friedrich Petzold.

Ital. Maronen,

" Aepfel,

ger. Rheinlachs,

große ger. Aale,

echte Frankfurter a. M. Wurst,

russ. Zuckerschoten,

echten Astr. Caviar,

Magdeburg. Sauerkohl empfiehlt

Salzgässchen 4. Friedrich Petzold.

Groß schaue große Steier-Cheese

à 8 Ngr. bei

Friedrich Petzold.

## Austern- und Weinsteine

von J. A. Nürnberg Nachfolger,

Markt No. 7, im Keller.

N.B. Austern treffen täglich in höchster

frischer Qualität ein.

Ital. Maronen,

roße Butterbretzen, schwärz. und ital. Butter

empfiehlt Theod. Held, Petersstraße 1.

Federkiel zu verkaufen

It. Federkiel zu verkaufen

Obelski zu verkaufen

Concordia zu verkaufen

Obelski zu verkaufen

## Theilhaber-Gesuch.

Bei einem gut zent. Fabrik-Geschäft wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 1500—2000 aufgestellt. Adr. erbeten unter L. P. II 16. in der Expedition dieses Blattes.

Bei einem industriellem flotten Fabriksgeschäft wird ein Compagnon mit 5—10 Mille abg. Verkauft gesucht. Wirths Adr. werden unter "Inseide" durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Für ein Fabriksgeschäft mit einem Reingewinn u. ca. 40% wird ein Theilnehmer mit abg. 5 Mille hoher Einlage gesucht.

Werthen nimmt die Expedition dieses Blattes unter O. S. II 16 entgegen.

Ein festl. Piano, gut und dauerh., Pr. 55 ab.

zu verkaufen sind kleine Klaviere. Klaviere

u. Pianoforte Sr. Fleischergasse 17, 2 Et.

## Für Musiker.

Schmeil's Notverkauf notirt prächtig und nur jedes gespielte Klavier Elisenstr. 19 pr.

Gebräuchte goldene Herren- u. Damenuhren, 2 echte Bronze-Trompeten billig zu verkaufen Grimm'sche Steinstr. 4. 1 Trepp. nade d'r Post.

Ein schöner Diamantenschmuck mit Ring, 1 echtes Amethyst, 1 türk. Email. Vorh. 5, 1. Et. 2 goldene Höringe, Broschen, Ringe von 10 ab, malte. Schmuck, Ketten von 6 ab an ausgeholt über der Brückenwohnenfabrik II.

**Mosenwildlinge,** sind zu verkaufen und das Röhrenglas 15 beim Handmann.

Eine kleine Partie Tassettänder, Blumen, u. s. w. billig zu verkaufen Eisenstrasse 20, 3. Etage Kaff.

Schmuckfedern in schönster Auswahl billig zu verkaufen Salzg. 7, III. Auch den dasselbst Federn gekäuft.

Schwarz. Seidenfarnwest zu Jacques ist noch billig zu verkaufen Grimm. Str. 12, III.

Große, schwere Seidenrips und Taffet ist zu verkaufen Grimm. Strasse 12, 3. Et.

Sinterüberzieher, Jacques u. Rosen zu verkaufen Dorfstr. 5, 3. Et.

**Für Schuhmacher.** Bediente engl. Schuhgummisteinsatz sind günstig oder auch in einzelnen Elen billig zu kaufen Hainstraße 21, Gewölbe.

Herstellen in großer Auswahl, bezgl. aller Sorten neue Bettfedern billig zu kaufen. 21, Hof quer vor 2 Et. bei Gute.

Federbetten und Bettfedern zu verkaufen Raumart. 24, 3. Et.

**Die Federbetten,** alle Sorten neue Bettfedern, Matratzen u. Kissen unter Aug. Helme, Nicolaistr. 13, 3. Et.

**Übels-Berkauf und Einkauf.** Contor- u. Geschäftsmobilien, bezgl. — Geschäftsräume u. Contorpunkte etc. —

**Gegeo-Russbank-Möbeln** u. Möbeln u. Matratzenmöbeln, überhaupt jeder Wertstüde, selbst Gold, Silber, u. Zinn-Geschäfte, aus jedes größere Eisen Kleine Fleischergasse 15.

Da zu verkaufen ein gut erh. Sofa mit braunem u. 1 Waschst. Rundholz Seitenstr. 4, II.

zu verkaufen ein großer Russischer Stander Gasse Nr. 42, 4. Et. links.

zu verkauft eine gebrauchte Nähmaschine, 20 ft Schneider, Kleinsohne Nr. 66.

**Balancier.** Gäßt fast ganz; neue Balanciers dieser Größe sind billig zu verkaufen.

Wo? Zu erfahren Krugs Relation, Emilienstrasse 11.

zu verkaufen ist ein Hausschrank noch wie neu, 10' 3" tief, Reichstrasse 9.

zu verkaufen stehen 1 Ladentisch und zwei Tücher, Lungenstein Gart. 5d, II.

verkaufte Gasse-Schränke verschiedener Art, Contorpalte, Drückhoff u. s. w. zu verkaufen Reichstrasse 15, C. B. Gabriel.

zu verkaufen sind zwei wenig gebrauchte Fensterläden, 10' Meter hoch, 1' Meter Breite, Eisenwarenstrasse Nr. 23, 3. Et.

zu verkaufen 3 Stück Doppelfenster & 2 Tücher, 1' 1/2 Meter breit, Thaubergerstrasse, Nr. 72 bei Büsseler.

zu verkaufen eine Nähmaschine (Deed), wie neu, in Planen, Preis 40 ab, Raumart. 29.

zu verkaufen ein gr. Waaren-Mangel an Platz ist eine gr. Waaren-

zu verkaufen Neue Straße 7 part. links.

zu verkaufen ist billig eine Kaffeewanne bei H. Becker, Peterssteinweg 49.

zu verkaufen 1 alte Bettst. 1 Kleiderb. m. einer guten Preiss. Gasse Nr. 7, 1 Et.

zu verkaufen 100 Taf. durchsetzt Geschirr verschiedenartigen Wechselseitig verdeckt. Tassen wollen sich wenden mit Kreis-

und Kreis. Franz Wendel.

zu verkaufen 2 Mille ents. als Nachspiegel sind zu

dem Preisfeld Eisenstrasse 171.

Eine gebrauchte Halbholzseife ist billig zu kaufen Hainstraße Nr. 21 Gewölbe.

## Ein Glaswagen,

sich solid gebaut, von moderner Fagus, auch als Chaise zu fahren, besonders für Geschäftiger oder Reisender ic. passend, ist zu verkaufen. Nähe bei Herrn Buchhändler R. G. Prieler, Schillerstraße.

## Rüstwagen-Berkauf.

Ein in gutem Zustande befindlicher mittlerer Rüstwagen steht einzigen älteren Wagengeschäften nicht zum Verkauf Schletterstraße Nr. 2, part.

Ein noch im besten Zustand befindlicher Holzwagen steht preiswürdig zu verkaufen auf dem Waagplatz. Auskunft erhält der vorliegende Käufer Herr Lehmann.

Ein Pferd ist zu verkaufen, 5 Jahre alt, in schwerem Zug passend (Rappe) sowie ein 1 1/2 Jahr altes Schöpfl. bezgl. 1. Seite 14 i. Gebühren f. Rötha.

## Pferde-Berkauf.

Eine Hochsteute, Trakehner Hauptgestüt, getrennt und gesfahren, steht billig zum Verkauf beim Herrn Stallmeister Peters in Lehmanns Garten.

Ein 7jähr. schöner Wallach ist zu verkaufen Wasserstraße Nr. 4.

Zu verkaufen eine Schimmelsteute, 9jährig, Einpänner, auch Reitpferd. Nächstes Freitag 44, Vormittags bis 11 Uhr, Nachm. von 4 Uhr an.

Echte Schweine stehen zum Verkauf Görlitz, Hauptstraße Nr. 15.

**Wachmehl-Berkauf.** 300 Gr. sind von heute ab zu verkaufen beim Gußbes. f. Wernicke in Priesdorf bei Stums. (Eisenbahnstation.)

Zu verkaufen sind 1 paar 1 1/2 jährige robuste Bienehunde. Großendorf 22, 1 Et. links.

Rechte Bernhardshunde, 1/2 Jahr alt, sind Donnerstag von früh 10 bis Nachmitt. 3 Uhr billig zu verkaufen bei der Wasserkunst 9, 2 Treppen, bei Herrn Wunderlich.

Junge Pudel sind billig zu verkaufen Elisenstr. 3.

Eine Schöpferin und ein kleiner Hund sind abholbar Ritterstraße Nr. 7.

## Canarienvögel,

ausgezeichnete Söhne, sind billig zu verkaufen Königplatz Nr. 19 beim Handmann.

## Kaufgesucht.

Ein hübsches Hand mit Garten im Preis von 15—20 Tausend Thaler, für eine Familie passend, in der äußeren Vorstadt von Leipzig, Plagwitz oder Görlitz, wird zu kaufen gesucht.

Adressen unter G. A. II 8 in der Filiale dieses Blattes Hainstraße 21 part. abzugeben.

Ein Hand bei vorläufiger Ausschreibung von 2—3000 Thatern wird zu kaufen gesucht.

Selbstverfausser wollen ges. Adressen unter B. T. in der Expedition d. Bl. widerlegen.

## Ein- und Verkauf

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Zuschische & Möbel, Königstraße 25.

**Gelt. Herrenkleider.** Damantleider, Bettex, Wäsche u. sonst viele Kleider.

**Getauft werden zu hohen Preisen** get. Herren- u. Damenkleider, Bettex, Wäsche, Uhren, Gold, Silber und Zinn-Geschäfte, aus jedem Geschäft.

**Getauft werden zu hohen Preisen** verschiedene Gasse-Schränke verschiedener Art, Contorpalte, Drückhoff u. s. w. zu verkaufen Reichstrasse 15, C. B. Gabriel.

zu verkaufen sind zwei wenig gebrauchte Fensterläden, 10' Meter hoch, 1' Meter Breite, Eisenwarenstrasse Nr. 23, 3. Et.

zu verkaufen 3 Stück Doppelfenster & 2 Tücher, 1' 1/2 Meter breit, Thaubergerstrasse, Nr. 72 bei Büsseler.

zu verkaufen eine Nähmaschine (Deed), wie neu, in Planen, Preis 40 ab, Raumart. 29.

zu verkaufen ein gr. Waaren-Mangel an Platz ist eine gr. Waaren-

zu verkaufen Neue Straße 7 part. links.

zu verkaufen ist billig eine Kaffeewanne bei H. Becker, Peterssteinweg 49.

zu verkaufen 1 alte Bettst. 1 Kleiderb. m. einer guten Preiss. Gasse Nr. 7, 1 Et.

zu verkaufen 100 Taf. durchsetzt Geschirr verschiedenartigen Wechselseitig verdeckt. Tassen wollen sich wenden mit Kreis-

und Kreis. Franz Wendel.

zu verkaufen 2 Mille ents. als Nachspiegel sind zu

dem Preisfeld Eisenstrasse 171.

Eine gebrauchte Kochofen wird zu kaufen gesucht Hainstraße 20 varietate techn.

Zu kaufen gesucht werden Delfstafagen con 6—18 Et. Inhalt. Kosten abzugeben Brühl Nr. 41, Oberwerkstatt.

Eine Sitzkarruus wird zu kaufen gesucht Inselfstraße Nr. 19 Bordiergebäude varietare.

## Sechs Tausend Thaler

gegen Hypothek hinter vorgehenden 6700 auf einem Hause in bester Lage der inneren Stadt im Werthe von 40,000 werden gesucht.

Adressen werden unter X. Y. Z. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

8000 wird auf ein in Reudnitz gelegenes Hausgrundstück, dessen 4446 Ellen großes Areal, mindestens 13,000 wird, und dessen Gebäude mit ca. 11,000 in der Landesimmobilienbank versteigert sind, sofort zu erfordern.

Adressat Hermann Simon, Witterstraße.

W. Kaestner's Annoncen-Bureau, Sophie-Strasse 7c, weiß nach und vermittelte stets tausend Stellungen unter soliden Bedingungen.

Ich suche für meine Details, Papierwaren-, Seiden- und Garn-Geschäfte einen recht solider ganz ausdrücklichen und wichtigen Berater.

Nur solche Werber, die diese Eigenschaften besitzen, mögen sich schriftlich bei mir melden.

Carl Häuser.

## Offene Stellen.

Gesucht wird ein Lehrer für kreat. Rechnen und Buchhaltung für ein Privatinstitut. Adressen unter R. R. II 16. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Lehrer, welcher in Chemie und Physik Unterricht ertheilt, beliebe seine Adresse unter K. W. in der Expedition dieses Blattes niedrigelegen.

Ein Lehrer für die russische Sprache wird gesucht. Man bittet, sich Pfaffendorfer Str. 2, L. Mittags von 1—2 Uhr melden zu wollen.

Mit dem Übersetzen leichter deutscher Schriften führt in die dänische, polnische und russische Sprache wünsche ich dieser Sprachen fähige Personen zu beauftragen und bitte folgt, sich diesbezüglich an mich zu wenden.

C. W. Offenbauer in Eisenburg.

**W. Kaestner's Annoncen-Bureau,** Sophie-Strasse 7c, weiß nach und vermittelte stets tausend Stellungen unter soliden Bedingungen.

Ich suche für meine Details, Papierwaren-, Seiden- und Garn-Geschäfte einen recht solider ganz ausdrücklichen und wichtigen Berater.

Nur solche Werber, die diese Eigenschaften besitzen, mögen sich schriftlich bei mir melden.

Carl Häuser.

## Commis-Gesuch.

Baldiges Eintreten wird für ein Colonialwaren-Geschäft hier ein wichtiger Correspondent u. Buchhalter gesucht, welcher in dieser Branche gelernt u. zuverlässig in seinen Arbeiten ist. Herr August Böhl, Elisenstraße 12, wird die Stelle haben, ges. Unerbleiblich entgegen zu nehmen.

Eine baldige Einführung wird für ein Colonialwaren-Geschäft hier ein wichtiger Correspondent u. Buchhalter gesucht, welcher in dieser Branche gelernt u. zuverlässig in seinen Arbeiten ist. Herr August Böhl, Elisenstraße 12, wird die Stelle haben, ges. Unerbleiblich entgegen zu nehmen.

## Chemiker.

Der die Distillation der Alkohole und die Bereitung der Alkoholarten versteht, erhält bei gutem Salair dauerndes Engagement. Nur Solche, die in einem berühmten Geschäft bereits gearbeitet, werden berücksichtigt. Offerten unter Cliffe M. C. 278, sind an Hansomestadt & Vogler, Annoncen-Expedition in Leipzig zu adressieren.

Für eine Wollwarenfabrik wird ein in der Ausführung und Correspondenz erfahrener junger Mann gesucht.

Wünscht wird, daß derselbe bereits in dieser Branche oder in einer Papierfabrik gesucht und eine gewisse Selbstständigkeit erlangt hat, um den Principal vertreten zu können. Ges. Offerten vermittelst die Annoncen-Expedition von Rudolf Moos in Magdeburg, Jägerstraße 18.

## Für Uhrmacher.

Hier eine größere Stadt Norddeutschlands wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiger Arbeiter bei hohem Gehalt gesucht.

Rahmen im Urenziger von Bernhard Wobrestedt.

Dreizig dem Verbande nicht angehörende Schriftsteller finden lohnende und zugleich dauernde Beschäftigung in der Druckerei der „Staatsbürger-Zeitung“.

Ein gewandter und solider Maschinenmeister, welcher im Illustrationsdruck direkt Erfahrung hat, findet dauerndes Engagement. Wöchentlich Gehalt bis zu 10 ab. Offerten unter F. G. II 27 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Ein Buchdrucker

für Neckenzen an der Handpresse

## Schneidergehülfen,

vorzüglich gute Rockarbeiter, finden sofort bei höchstem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Halle a. S.

NB. Reisespesen werden im Fall der Brauchbarkeit gern vergütet.

Tägliche Schlosser finden Beschäftigung  
Körperstraße Nr. 7.

**Einige gute Eisendreher**  
für Mag. Friedrichs Maschinenfabrik, Plagwitz.

Geschickte Schlosser und Dreher, geübte Lehms- und Sandformer sucht gegen hoher Lohn und guten Accord die Halle-Selbyger Eisengießerei u. Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft in Schkeuditz.

Ein Klempnergeselle, guter Arbeiter, findet dauernde Beschäftigung. Ed. Manschura.

**Ein Tiedemeister**  
zur selbstständigen Leitung einer Seifenfabrik wird zu magazin gesucht von

**O. R. Brinkmann**  
in Quedlinburg a. Sorg.

Zwei geschickte Malergehülfen sucht O. zur Windmühlen, Carolinenstraße 12.

Ein Malergehülfen, 2 gute Delikatessenreicher Bauen dauernde Arbeit erh. Voigt, Str. 6c part.

Zwei Malergehülfen werden sofort gesucht bei C. Kühn, Schreibergäßchen 6, 1. Et.

Ein Tapizeriegehülfen findet sofort Arbeit bei Klepzig, Tapizerie, Katharinenstraße 9.

Einen Tattlergehülfen sucht R. Landsky, Nicolaistraße 36, Gewölbe.

**Maurergesellen**  
erhalten ausdauernde Winterarbeit, pro Stunde 8 % oder Accord. Zu melden auf dem Bau-Ritterberger- und Waisenhausstrahlen-Ede.

**Wanter und Handarbeiter** sucht sofort Gust. Raden, Gerberstraße 44, 1.

**Herrenschneider**  
auf Stück und Tag sucht J. O. Stange, Plagwitz, Kurze Straße 2.

Einen Schuhmachergehülfen auf g. Mannarbeit sucht d. v. Lohn E. Behold, Böhlberg 4.

Gesucht 1 Oberkellner, 1 Zimmerkellner, 2 junge Diener, 1 Contordiener, 1 Marktmeister, 2 Kutscher, 3 Haush., 4 Laufb., 6 Nachte durch Werner & Lindner, Ritterstraße 2, I.

Gesucht wird ein junger solider Kellner Wintergartenstraße Nr. 11.

Gesucht 1 Hofsmeister, 1 herrschaftl. Diener, 2 Kutscher, 2 Küchenburschen, 2 Laufburschen durch A. Löffl, Ritterstraße 46, II.

Ein ausstehender Mann, welcher 200,- Caution stellen kann, findet sofort nach auswärts sehr gute und leichte Stellung. Zu erfragen an der Pleiße 7 beim Handmann.

Zur praktischen Erlehrung der Dekonomie kann ich eine gute Stelle nachweisen. W. Stettiner, Reichstraße 1.

Einige kräftige Ausländer werden sofort gesucht im Steinmeiergeschäft Kohlgartenstraße Nr. 1.

Ein kräftiger Marktmeister wird gesucht in der Conditorie von C. Felsche, Wendisch, am Dresdner Thor.

Ein im Buchhandel erfahrener und mit guten Bezeugnissen vorbehaltener Marktmeister, sowie gut empfohlener Laufbursche werden zum baldigen Eintritt gesucht in der Verlagsbuchhandlung von Otto Spamer.

Kräfte jüngste Arbeiter gesucht Pariserstraße 1 b.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Mann als Maddréher Königstraße Nr. 11.

Maddréher suchen zu sofortinem Eintritt Glasecke & Devrient.

Einen Satinreiter und einen Laufburschen sucht Otto Wigand's Buchdruckerei.

**Schleifer oder Schleiferinnen**  
werden gesucht bei J. G. Scheler & Giesecke, Naundorfschen 4.

Gesucht wird sofort ein Druckstempelarbeiter Naundorfer Steinweg Nr. 19.

Gesucht wird ein läufiger Pferdefreund zum sofortigen Eintritt Goethestraße 15.

Gesucht wird ein Kohlem-fahrer Webergasse No. 11.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein Haubträger im Gofthof zum Rosentanz.

Ein junger Bursche wird gesucht bei Egerer, Frankfurter Straße 23.

Ein Regelbursche wird gesucht Westend-Halle.

Ein im Baden bewanderter Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

J. G. Birth, Ritterstraße 26.

Gesucht w. 1 Bursche, welcher schon im Buchhandel od. Buchdruckerei gearb. hat Königstr. 11.

Gesucht wird ein Haubtrüger von 16 bis 18 Jahren, welcher schon in einer Restauration oder Gasthaus gedient hat Wintergartenstr. 11.

Wir suchen einen kräftigen Laufburschen Tränknor & Würker, Ritterstraße, 3 Rosen.

## A. Hampke & Co.

Gesuch für meine Tabak- und Cigarren-Handlung sucht einen jungen Menschen.

F. Pittschafft, Wintergartenstr. 13.

Ein kräftiger Laufbursche wird sofort gesucht bei W. Schwalbe, Kl. Windmühlengasse 5.

Einen christlichen Laufburschen sucht sofort Emil Schmidt, Katharinenstr. 8, Hof III.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht Promenadestraße 11, 2. Et. bei Dehme.

Einen Laufburschen sucht Julius Hager, Poststraße.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein kräftiger Laufbursche von 15 bis 16 Jahren mit gutemzeugnis bei F. A. Schütz.

Ich suche einen ordentlichen Laufburschen. C. L. Kriete, Burgstraße Nr. 10.

## Directrice-Gesuch.

Für ein Manufactur- u. Confections-Geschäft mit vornehmer Kundenschaft in Norddeutschland wird gegen angemessenen Salair eine gewandte Directrice gesucht. Hauptbedingung ist, dass die Reflectantin eine perfecte Schneiderin sein muss, die einer grossen Arbeitsstube vorstehen kann. Bewerber erklärt sich dagegen gerne bereit, der Dame, für den Fall, dass sie noch nicht in einem Geschäft conditionirte, die nötige Anleitung im Verkauf zu geben.

Offerten unter Lit. H. V. 73. befördert die Annencon-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Hamburg.

Für mein Weißwaren-Geschäft suche ich eine junge gebildete Dame als Verkäuferin.

Gustav Kreutzer, Grimm. Str. 8.

Gesucht wird zum 1. Novembr ein kräftiges Ladenmädchen; nur Solche mögen sich melden, welche schon längere Zeit in einer Bäckerei thätig waren. Rüheres zu erfragen Schäferstraße Nr. 22, 1. Et. rechts, Raum von 1-3 Uhr.

Geschickte Blumen-Arbeiterinnen werden unter günstigen Bedingungen für eine Fabrik im Auslande aufzunehmen gesucht. Aufsicht wird erhielt Böhmisches Elster Nr. 10, Hinterhaus 2 Treppen rechts.

Kräfte Mädchen für Schleiterambitionen, sowie in Taze, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.

Georg Kibsam, Markt 8.

Ein Mädchen, welches nähen kann und eine dauernde Stellung wünscht, findet Arbeit bei einem Herrenschneider

Kupfergäßchen 3, 3. Etage.

Junge Damen, welche in seiner Schneideri geübt sind, finden hübsche Beschäftigung

Weltstraße 19, 1. Etage.

## Einige fleißige Mädchen,

welche keine Valetots u. Davelots arbeiten können, finden sofort gegen höchsten Lohn dauernde Beschäftigung Wintergartenstraße 8, v.

Jaquettächerinnen, gut geübt, finden dauernde Arbeit Grimm. Steinweg Nr. 10, IV.

Damen können das Schneideri und perf. Büschneiden in 4-6 Wochen ordentlich u. sicher erlernen Promenadestr. 6 B, Schlossstr. Müllerstr. 5.

Ein junges Mädchen, welches das Schneideri lernen will, kann sich melden Schäferstraße 5, 3. III.

Junge Mädchen können das Schneideri unentgeltlich erlernen Wiesenstraße 9, 2 Et. rechts.

Ein Mädchen kann Schneideri unentgeltlich erlernen Thomaskirchhof 3, 4. Et. Winter.

Gesucht wird ein Mädchen, das gut nähen kann, Rüheres Pariserstraße Nr. 9, 4. Et. rechts.

Gesucht einige Arbeiterinnen zum Nähen bei F. Streiter, Grimm'sche Straße 31, Hof II.

Zwei Auslegerinnen werden gesucht von F. W. Garbrecht, Johannisgasse 32.

Mädchen werden gesucht, auch solche die es nicht kennen, zu leichter Popparbeit.

C. G. Steck, Markt 8, 3 Treppen.

Ein Mädchen, im Goldanstragen geübt, sucht bei gutem Lohn die Buchbinderei von

Geig & Co., Turnerstraße 1. Et.

Mädchen, gehabt im Falzen u. Hefen, finden gute Stellung bei J. Schumann, Poststraße 7.

Mädchen zum Falzen und Hefen gesucht Königstraße 8, Hof parterre.

Falzertinnen sucht E. Glöde, Johannisgasse Nr. 32, I.

Mädchen zum Falzen u. Hefen sucht bei hohem Lohn, und solche, die es lernen wollen, Königstr. 24.

Gesucht eine gehabte Falzertin Königstraße 11, im Hofe.

Eine tüchtige Punctiretin wird baldigst gesucht von Leopold & Bär, Windmühlengasse 24.

Ein junges Mädchen oder Bursche von 15 bis 16 Jahren kann in meiner Sattlerei sofort Beschäftigung finden Thälstraße Nr. 15 part.

Gesucht werden einige Mädchen Neudorf, Kohlgartenstraße Nr. 26, bei W. Lautz.

## Anständige Mädchen

finden leichte dauernde Beschäftigung

A. L. Joern,

Emilienstraße Nr. 11.

Gesucht werden Mädchen, 14-16 Jahre, zu leichter Handarbeit.

Gerberstraße Nr. 26 in der Habilit.

Für unsere Wäschefabrik suchen eine schnelle Arbeiterin

Röthing & Zinn, Olsterstr. 27.

Waschfrauen können Arbeit finden

Gerberstraße 23, 2 Treppen.

Gesucht 1 prof. Köchin, 1 Jungfern, 3 Dienst-

mädchen u. jugl. Mädchen f. A. Wageng. 11, I.

Zur Süsse der Hausfrau und Erziehung grüher Kinder wird baldigst ein junges Mädchen gesucht. Französische Sprache und Musiz notwendig. — Adressen unter L. 300 abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine Wirthschafterin, die nicht zu jung ist und zugleich die Erziehung der Kinder mit übernehmen muss. Der Eintritt kann sogleich erfolgen.

Adressen unter A. H. 5 in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21 part., abzugeben.

Gesucht 1 Wirthschaft für Ost., 1 Jungfer, 2 Stubenm., 3 Küchenm., 4 Kochm., 8 Dienstmädchen. Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gesucht 2 Wirthschafterinnen (Dec. u. Priv.), 3 Kochmäuse, 5 Köchin., 1 Berlinerin, 1 Jungm., 2 Kindermädchen, 1. Aufwartung, 8 Dienstmädchen durch A. Löffl, Ritterstraße 46, II.

Gesucht 2 Jungfern, 2 Kindermädchen, 8 Köchin., 3 Aufwachmädchen, 6 Mädchen für Küch.

J. Hager, Markt Nr. 6, Hof 1 Et.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen wird für Stubenmutter gesucht. Mit Buch zu melden Burgstraße Nr. 28.

Gesucht 1 Stubenmädchen, 2 Mädchen für Küche und Haus. Kindermädchen Grimm'sche Straße 26, 4 Et. rechts.

Ein ordentliches Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit gesucht für den 1. November Schäferstraße Nr. 22, 2. Etage, rechts.

Gesucht wird pr. 1. Nov. a. c. ein kräftiges und gewandtes Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren und mit der Haubarbeit vollkommen vertraut ist.

Ein Solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft waren u. gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich mit Buch melden Leibnizstr. 21, 1 Et.

Gesucht wird für Küche und häusliche Arbeit ein reinliches gewandtes Mädchen zum 1. November ein.

Gesucht wird sofort eine Aufwartung für den ganzen Tag Canalstraße 2, II. Et.

Eine Aufwarterin für einige Minuten wird gesucht Grenzstraße Nr. 26, 2 Et. rechts.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen Frankfurter Straße 40, 1. Et.

Gesucht wird eine anständige Lehrerin für die Frühstunden Promenadestraße 1, 1. Et.

Gesucht wird sofort eine Aufwartung für den ganzen Tag Canalstraße 2, II. Et.

Eine Aufwarterin für einige Minuten wird gesucht Grenzstraße Nr. 26, 2 Et. rechts.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen Frankfurter Straße 40, 1. Et.

Gesucht wird eine anständige Lehrerin für die Frühstunden Promenadestraße 1, 1. Et.

Gesucht wird sofort eine Aufwartung für den ganzen Tag Canalstraße 2, II. Et.

Eine Aufwarterin für einige Minuten wird gesucht Grenzstraße Nr. 26, 2 Et. rechts.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen Frankfurter Straße 40, 1. Et.

Gesucht wird eine anständige Lehrerin für die Frühstunden Promenadestraße 1, 1. Et.

Gesucht wird sofort eine Aufwartung für den ganzen Tag Canalstraße 2, II. Et.

Eine Aufwarterin für einige Minuten wird gesucht Grenzstraße Nr. 26, 2 Et. rechts.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen Frankfurter Straße 40, 1.



ausbehörlich im Interesse gerechter Besteuerung und zugleich für einen wissenschaftlichen Hebel der politischen Erziehung des Volkes. Über die Ausdehnung, welche der Declarationspflicht zu geben sei, gehen allerdings die Ansichten der Mitglieder auseinander (wir kommen im zweiten Theile darauf zurück). Ueberinstimmend aber sind sie der Meinung, daß das Gesetz weniger an die Furcht, als an das Erfolgsgeschäft appellieren müsse und dass vor allen Dingen der Begriff der Hintertreibung nicht weiter erfreut werden dürfe, als auf die Fälle wissenschaftlicher oder doch groß fahrlässiger Täuschung der Steuerbehörde.

„Aus der bisherigen Darlegung“ — so schließt

Ein junger Kaufmann wünscht seine freie Zeit mit schriftstellerischen Werken auszufüllen. — Ges. Adressen werden durch die Expedition dieses Blattes unter A. S. erbeten.

Ein junger Mensch in 20er Jahren sucht Stelle als Schweizergehilfe. Zu erste. bei Carl Röhne jun. in Böhrig bei Halle.

Ein Cigaren-Courtier sucht Stellung hier oder auswärts. Adr. bitte man unter A. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, gelernter Gärtner, sucht Stelle als Gärtner oder Marktshilfer oder sonst vergleichliche Beschäftigung. Zu erfragen Ritterstraße 1. im Productengeschäft.

### Lithographen-Lehrlingsstelle-Gesucht.

Für einen jungen Menschen von 16 Jahren, Sohn achtbarer Eltern wird in einer lithographischen Anstalt eine Stelle als Lehrling gesucht. Gehörte Principale werden gebeten, ihre Adressen unter Chiffre A. Z. II 73 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Kellner sucht, gefügt auf gute Empfehlung, hier oder auswärts als Bäckerei- oder Restaurationskellner Stellung. — Ges. Adressen bitte man zieberzulegen Elisenstraße Nr. 1 parterre.

Ein wichtiger erfahrener Koch sucht Stellung. Auskunft erhält Herr E. Weber, Petersstraße 40.

Ein junger kräftiger Mann, gedienter Militair, sucht einen Posten als Marktshilfer oder Arbeiter. Gefällige Adressen bitte man niederzulegen Barthgäßchen Nr. 5, 2 Tr.

Ein j. kräft. Mensch, 25 J. alt, gel. Böttcher, sucht eine Stelle als Marktshilfer in einem großen Geschäft. Adressen Brühl 42, Böttcherwerkstatt.

Ein rechtshoffener, verheiratheter Mann, verabschiedeter Unteroffizier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Bureaucler, Hausmann oder vergleichlich.

Werte Adressen bitte man Markt Nr. 14 beim Haubmann niederzulegen.

Ein junger Mann, Reservist, welcher längere Zeit im Buchhandel tätig war u. dem die besten Bezeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung als Marktshilfer oder vergleichliche Beschäftigung. Werte Adressen unter A. U. Z. II 10 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein mit guten Zeugnissen versehener, verhältnisweise militärfreier, junger Mann sucht eine Stelle als Hausmann oder Marktshilfer. Adressen bitte man Nicolaistraße 16, Hof 2 Treppen niederzulegen.

Ein junger kräft. Mensch (18 J. alt) sucht als Haussbursche baldigst Stellung. Näheres durch A. Löffl, Ritterstraße 46, II.

### Bekämpferin.

Ein geb. Mädchen, welches in den Posamenten-, Galanterie- und Kurzwarenbranchen sehr erfahren ist, sucht jetzt oder später Stellung, gleich welcher Branche. — Ges. Offerten beliebt man Nicolaistraße 16, Hof 2 Treppen niederzulegen.

**Verkäuferin**, conditionierte, wünscht sofort oder später Stellung. Offerten T. 428. befördert Robert Braunes,

17. Markt — Annonsen-Bureau — Markt 17.

Eine geb. Wamsell, welche 4 J. als Bekämpferin war, sucht b. Stelle. Röh. Lange Str. 40, pt. r.

Ein junges anständiges Mädchen, welches sich als Bekämpferin ausbilden will, sucht Stellung, gleich welcher Branche. Adressen erbeten Groß Fleischergasse Nr. 19, 1 Treppen.

Ein junges Mädchen, im Rechnen u. Schreiben bewandert, sucht Stelle in einem Bäderladen oder für größere Kinder. Markt 6, Hof 2 Treppen.

Ein Mädchen, im Schneiderin bewandert, sucht noch einige Beschäftigung in oder außer dem Hause. Gehörte Herrschaften wollen die Güte haben ihre Adressen abzugeben Petersstraße 13, Hausstand im Seßengeschäft.

Eine Schneiderin, die gut u. modern arb., sucht in Familienbeschäftigung. Adr. erbetet man Sternwartenstr. 37, Hof, Gittergeb. 4 Tr. II.

Eine gelübte Schneiderin sucht noch auf einige Tage Beschäftigung in oder außer dem Hause. Ges. Adressen niederzulegen Sternwartenstraße, Dörfauer Hof I. o. Boltzmarkdorf, Wilhelmstraße 130.

Eine tüchtige Schneiderin sucht noch Beschäftigung Odstr. 1, Hof 1. St. 1 Tr.

Ein perfekt Schneiderin, nicht von hier, sucht Beschäftigung in Familien Nicolaistraße 31, Hof quer vor 2 Treppen nicht.

der erste Theil — „wird erschöpft geworden sein, daß die Deputation — und zwar nicht bloß die Kinderheit, welche in ersten Linien den Abschluß an die geschichtlich gewordenen thatsächlichen Verhältnisse für unerlässlich erachtet, sondern auch die Mehrheit, welche in der Fortsetzung der Einheitlichkeit des Princips mit dem Entwurf übereinstimmt — doch denselben seinen ließen und wesentlichen Grundzügen nach nicht zu billigen vermöge. Der Entwurf will den objektiven Ertrag besteuern, die Deputation holt Besteuerung des persönlichen Einkommens für das Richtige; der Entwurf schlägt grundsätzlich den Schuldenabzug aus, welchen die Deputation als die allerweisestlose Anforderung der Reform er-

kennt; die Progression endlich, welche der Deputation als das einzige Mittel erscheint, die vorliegenden Clasen zur Erfüllung ihrer staatlichen und sozialen Pflichten entsprechend heranzuziehen, läßt den Entwurf nur als Aufnahme von seinem Principi in ungenügender Weise zu, und zwar dergestalt, daß nicht der Zweck der Progression erfüllt, sondern im Gegenteil die größere Last auf die Schultern der kleineren und mittleren Gewerbetreibenden, Beamten ic gewölzt wird. Wäre besteuert geachtet eine Ausweitung des Entwurfs im Sinne der Deputation formell vielleicht möglich gewesen, so mußte dieselbe doch gerechte Bedenken tragen, auf noch schwankender Grundlage sofort mit dem Umbau zu beginnen. Viel-

mehr schien es ihr der richtiger Weg, daß zunächst durch Aufstellung von Grundlagen, welche der Diskussion leichter zugänglich sind, eine Befriedigung zwischen den gegebenen Parteien über die Reale und die äußeren Umrisse der Reform angebahnt, auf dieser Grundlage dann der Regierung, welcher die zeitigen nationalen Kräfte und alle Hilfsmittel zu Gebote stehen, die Ausarbeitung eines neuen Entwurfs aufzufassen werde. Bündsch hat die Deputation den Auftrag zu stellen:

die Kammer wolle auf Grund von der Landtagssitzung beschließen, bei der Regierung vorgelegten Entwurf abzulehnen.“

**Gesucht** wird ein Familienlogis von 80-120  $\text{m}^2$  von einem pers. Militair 1. R. No. 1. Neujahr. Adr. Obstmarkt 2, 2. Et. abzugeben.

**Gesucht** wird von einem Beamten Rinder ein Logis, Pt. 50-80  $\text{m}^2$ . Adr. nicht unter C. B. Schönherstr. Gasthof Stadt Rix.

**Gesucht** wird ein Familienlogis von 80-120  $\text{m}^2$  von einem pers. Militair 1. R. No. 1. Neujahr. Adr. Obstmarkt 2, 2. Et. abzugeben.

**Gesucht** wird von einem Beamten Rinder ein Logis, Pt. 50-80  $\text{m}^2$ . Adr. nicht unter C. B. Schönherstr. Gasthof Stadt Rix.

**Gesucht** wird ein Logis von einer zw. zahl. Witwe. Adressen niederzulegen bei Lorenz, Peterstraße 1, im Hof.

**Gesucht** sofort ein Logis im Preis 50-75  $\text{m}^2$  für ein paar junge Leute ohne Kinder. Adr. von bei Hrn. W. Klingenberg, Klingenberg 1. Etage.

Eine Stube, wenn möglich mit Raum, für Reubles wird von ein Paar einzeln zu mieten gesucht. Adr. unter H. K. 4. Etage. 1. Et.

**Gesucht** wird in der Nähe der Bahnhof unverzüglich hübsche Stube oder Raum mit einem soliden Mädchen zum 1. oder 15. November. Adressen unter K. L. 2. bei Hrn. Dörr, Universität, Universitätsstraße, abzugeben.

**Gesucht** wird sofort oder zum Ende eines unverzüglich hübsche Stube oder Raum mit einem soliden Mädchen zum 1. oder 15. November. Adressen unter K. L. 2. bei Hrn. Dörr, Universität, Universitätsstraße, abzugeben.

Eine pünktlich zahlende Frau sucht eine Stube mit Kochofen. Adr. Ranz. Steinweg 10, 2. Et.

**Gesucht** von einem unverheiratheten Mann werden gut eingerichtete kleine Inselige Räume, meublich oder unmeublich, zu Wohnung und Comptoir zu senden, zu mieten gesucht. Parterre 1. Etage, Nähe der Bahnhöfe und Promenade erwünscht.

Suchender wäre auch geneigt, sich eine ganze Familie anzusiedeln um ein größeres Kapital zu machen. Offerten mit Preisangabe unter C. B. Schönherstr. Ecke der Duer- und Schloßstr.

Eine pünktlich zahlende Frau sucht eine Stube mit Kochofen. Adr. Ranz. Steinweg 10, 2. Et.

**Gesucht** von einem unverheiratheten Mann werden gut eingerichtete kleine Inselige Räume, meublich oder unmeublich, zu Wohnung und Comptoir zu senden, zu mieten gesucht. Parterre 1. Etage, Nähe der Bahnhöfe und Promenade erwünscht.

Suchender wäre auch geneigt, sich eine ganze Familie anzusiedeln um ein größeres Kapital zu machen. Offerten mit Preisangabe unter C. B. Schönherstr. Ecke der Duer- und Schloßstr.

Eine pünktlich zahlende Frau sucht eine Stube mit Kochofen. Adr. Ranz. Steinweg 10, 2. Et.

**Gesucht** wird sofort eine wohlbeg. Wohnung bestehend aus drei großen Schläfen, einem großen und einem kleinen Wohnzimmer, sämlich mit Balken und womöglich in der Marke einer anderen Vorstadt, nicht weit zu entfernen. Mittelpunkte der Stadt entfernt.

Offerten A. S. II 10. befördert von Annonen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 30.

Zu der Nähe des Parkes wird sofort eine wohlbeg. Wohnung gesucht.

Parterrezimmer mit Balken zu mieten gesucht. Adressen bitte man Angabe des Preises an Hrn. W. W. am 1. April.

**Gesucht** wird von einem zuverlässigem Beamten ein Familienlogis pr. 1. oder 15. Nov. in 1. Et. Adr. mit Preisangabe sub H. W. an die 1. Etage.

**Gesucht** bis Ostern für H. Herrschaften Vogel im Preis von 300 bis 500  $\text{m}^2$  mit Garten.

3. Hager, Markt 6, Hof 1 Tr.

**Gesucht** für Ostern ein Familienlogis, womöglich mit Garten, 5 Stuben und Badehö. in der Osterstadt im Preis von 2 bis 300 Thaler. Adressen: Ritterstraße Nr. 27 bei Hrn. Pastor Schneider.

Von einer ruhig lebenden Familie (3 Pers.) wird zum 1. April 1873 eine Wohnung mit einem Gartchen im Preis von 3-400  $\text{m}^2$  gesucht, Lage in einer der inneren Vorstädte, am liebsten rähe am Rosenthal. Offerten bitte man in der Expedition dieses Blattes unter F. H. 46 niederzulegen.

Drei Zimmer oder eine halbe Etage zum 1. December gesucht, Nähe des alten Theaters und des Rosenthal.

Adr. unter A. & O. II 10 in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21. Gewölbe, niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Logis in Rennitz oder Leipzig für eine anständige Familie im Preis von 80-120  $\text{m}^2$ . Man bitte Adressen unter den Buchstaben B. R. II 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Logis für zwei ruhige Leute ohne Kinder, von 50 bis 100  $\text{m}^2$ , sofort oder 1. Januar. Adressen Neumarkt 9 in der Wurstgeschäfts-Uude bei Th. Böger.

Eine ruhige Familie (4 erwach. Pers.) sucht zu Ostern in Leipzig oder Rennitz ein Logis von 2-3 Stuben nicht Badehö zu mieten. Adr. Juweliere Böger, Thomaskirch. 15.

Eine kräftige, pürliche Frau sucht noch mehr Arbeit im Waschen und Reinigen. Zu erfragen Grimausche Steinweg 55 im Radlergeschäft.

Eine perfekte Mädchen sucht Stellung Wagnerstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Eine perfekte Mädchen sucht Stellung zum sofortigen Antritt. Ges. Adressen Peterstraße 37, Wurstgeschäft.

Eine gut empf. Köchin und Jungmagd suchen Stellen bis 1. Nov. 3. Hager, Markt 6, Hof 1.

Eine gebildete junge Dame, welche französisch spricht und musikalisch ist, wünscht eine Stelle als

### Gesellschaft

### Gesellschaft

einer Dame.

Offerten unter Chiffre S. 4587 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Moosé in Wien.

Ein Mädchen in gelegten Jahren sucht Stelle als Wirthschafterin in einem kleinen Haushalt oder als Koch-Wamsell. Werte Adressen bitten man Elisenstraße Nr. 2 part. links abzugeben.

Ein anständiges Mädchen in gelegten Jahren sucht Stelle als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn oder Wirtsw. oder Süße der Haushalt. Röh. Oberstr. 28/29, bei Frau Müller.

Ein zuverlässiges, erfahrt., mit besten Empfehlungen verscheinendes Mädchen sucht Stellung als Wirthschafterin. Näheres Eugenius-Garten 3 e part.

Ein junges Mädchen von guter Erziehung sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer Familie als Süße der Haushfrau oder zu Betreuung jüngster Kinder, denen die Suchende auch im französischen fortstellen könnte. Gehörte Pariserclanzen erfahren das Nähers-Turnier. 12, III.

Ein Mädchen, welche nähen, plätzen, servieren kann, sucht Stellung als Jungmagd den 1. Nov. Adressen Petersstraße 37, Wurstgeschäft.

Stellen suchen: 1. Jungmagd, 1. Mädchen für Küche und Haush mit guten Referenzen Grimausche Straße 26. 4. Etage rechtf.

Ein j. anständ. gut empfohlenes Mädchen, im Rechnen und Schreiben, wie in häusl. und weibl. Arbeiten nicht unversahen, sucht pr. 1. Novbr. Stelle als Jungmagd oder Verkäuferin. Nähres bei der Dörfelk. Markt 9, 4. Etage.

Ein gebildetes junges Mädchen, welche in allen wichtigen, sowie häuslichen Arbeiten erfahren ist, besonders kann, auch das Fräsen etwas verstehen, sucht in einer Familie leichte Stellung, humane Behandlung ih. Haupthandlung.

Nähres Thomagäßchen Nr. 11, 4. Etage.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Studenten und für Kinder. Adressen bitte man abzugeben Elsterstraße 8, im Hof 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Novbr. Dienst für Küche und Haush. Nähres Grimausche Straße 32 im Haussland.

Eine ordentliche Mädchen sucht Familienvorhältnisse halber Dienst für Küche und Haush. Adressen erbettet Karlstraße Nr. 5, 1. Et. rechts.

Ein ordentl. von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht Stellung für Küche und Hausharbeit. Zu erfragen Brühl Nr. 71 im Hof links 2 Tr.

Ein ordentl. Mädchen sucht Dienst f. Küche und häusl. Arbeit zum 1. Novbr. Zu erste. bei der Herrschaft, Neumarkt 36.

Ein nicht zu junges ordnungslieb. Mädchen sucht bis 1. oder 15. Nov. Dienst für Küche, da selb. nicht unerl. im Rechen ist. Zu erste. Tholstr. 29 b. Haus u. kann geehrte Herrs. selbigesort sprechen.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Alles sofort oder den 1. Nov. Zu erfragen Königstraße 2 beim Haubmann.

Ein ordentl. Mädchen von 16 J. sucht Dienst. Zu erfragen Wiesenstraße Nr. 15, 1. Treppen.

Ein ordentl. Mädchen sucht 1. November Stelle für Alles. Zu erfragen Große Windmühlenstraße 41 im Geschäft.

Ein junges kräftiges Mädchen, Kaufmannstöchter, sucht zum 1. Nov. Stelle für häusliche Arbeit und Verkauf in einem Bädergeschäft oder dergl. Zu erfragen bei der Herrschaft an der Pleiß. Nr. 2k, 1. Treppen.

Ein junges Mädchen von außerdienstl. sucht Dienst bis 1. November für Alles oder bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 2

junge Leute suchen auf f.d.l. Schlafstellen zu werden in der Restaur. Johannisg. 20 erb. ein and. Wädchen sucht eine f.d.l. Schlafstelle im Kurfürst. Hof. Gewölbe Nr. 15.

eine anständige Person, welche ihre Arbeit vor dem Hause hat, sucht sofort Schlafstelle. Kurfürst. Hof. Klopstock Nr. 9 im Hof 3 Tr. links. Wohnung für einen anständigen Herrn wird einer englischen Familie gegeben mit freundl. Preis Festungstraße Nr. 17, 2. Etage.

eine Pension für junge Leute bei sehr anständiger Familie und günstiger Lage der Wohnung noch gewünscht werden durch die Firma eines Gruner, Reichstraße Nr. 52.

## Vermietungen.

ein sehr schönes neues Blattchen soll vermietet oder verkauft werden Käferstr. 10, links II.

ein kleines Gewölbe ist für annehmbaren Preis sofort zu vermieten. Röhres Kleine Fleischerstr. 29 im Gewölbe.

**Gewölbe-Vermietung.** im Gewölb. nach Comptoir, Thüterplatz, am Männerberg, ist vom 1. Juli 1873 ab, wieder auch früher, zu vermieten.

C. A. Geler.

in der Katharinenstr. 13 und Brühl-Torstr. 10 Gewölb. ist außer den Wessels zu vermieten in Blauenholz-Hofe bei Drn. Punktstr. 18. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

C. A. Geler.

in der Katharinenstr. 13 und Brühl-Torstr. 10 Gewölb. ist außer den Wessels zu vermieten in Blauenholz-Hofe bei Drn. Punktstr. 18. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein gut meubl. Garçonlogis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röhres Hainstraße Nr. 21, Gewölb.

ein f. mbl. Garçonlogis ist an 1 od. 2 Herren, Kunst. ob. Bämte, zu verm. Färberstr. 8, 2. Et.

ein schönes freundl. Garçonlogis ist sofort oder später beziehbar Neumarkt 33, 2. Etage.

## Garçon-Logis.

zu vermieten nahe der Promenade und der Bahnhöfe. Nähe beim Postamt Hotel Stadt Rom.

Garçonlogis, kein meubl., für 1 Herrn. Saal- und Hausschlüssel, Brüderstraße 27 part.

## Garçon-Logis.

zu vermieten drei anständig meublirte Zimmer mit gutem Matrosenbett. Gr. Wandmühlenstr. 15, 3. Et. links, Vorderh.

zu vermieten ist ein meubl. Garçonlogis mit Haus- und Hausschlüssel an 1 oder 2 Herren. Röder & Grimm, Straße 37 im Restaurant.

ein sehr meublirtes Garçonlogis ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Al. Frankenbur, Treppe B. 3. Etage.

ein sehr meublirtes Garçonlogis, Stube und Kammer, gesunde ruhige Lage, schönste Aussicht, sofort billig zu vermieten Röderstraße 18, 2. Etage.

ein gut meublirtes Garçon-Logis mit guten Paraphen, Wohn- und große Schlafstube, in 2. Et. an der Promenade, sofort an Dame oder Kaufleute zu vermieten. Röderstraße 14, 2. Et. ganz.

zu vermieten ist eine gute freundl. Ausichts-Zimmer mit freundl. Aussicht Dresdner Straße 42, Garagenhäusle 2. Etage rechts.

zu vermieten sofort oder 1. Nov. ein gr. elegant in ublirtes Erkerzimmer Reichstr. 5, II. Et.

zu vermieten ist eine freundliche Stube für Herren Al. Frankenbur, Peterstr. 20, 3. Etage links.

ein sehr meublirtes Garçon-Logis, bei heizbare Zimmer mit Doppelfenstern sind sofort oder 1. Novr. an einen oder zwei junge Kaufleute zu vermieten Sternwartenstr. 33, III.

sofort oder später sind 2 kleine Garçonlogis für zwei Kaufleute verschiedener Stellung für vier Pferde zu vermieten Sophiestrasse No. 26.

ein hoher Parterre im Sommerade (Thomasmühle) sofort zu vermieten. Röderstraße 10, 2. Et. vorn.

ein sehr hoher Parterre im Sommerade (Thomasmühle) sofort zu vermieten. Röderstraße 10, 2. Et. vorn.

ein sehr hoher Parterre im Sommerade (Thomasmühle) sofort zu vermieten. Röderstraße 10, 2. Et. vorn.

ein sehr hoher Parterre im Sommerade (Thomasmühle) sofort zu vermieten. Röderstraße 10, 2. Et. vorn.

## Circus Wulff

auf dem Königsplatz.

Heute Mittwoch den 16. October 1872

Zwei Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Pferdedressur,

Gymnastik u. s. w.

Große außerordentliche Parade-Gala-Vorstellung  
zum Benefice des beliebten Reiters

**Baptist Schreiber.**

Die Künstlerinnen, Künstler und Stallmeister erscheinen in Parade-Gala-Kostüm. Das Programm dieser Vorstellung besteht aus nur vorzüglichsten Stücken.

Nachmittag 4 Uhr auf allgemeines Verlangen

**Große Extra-Kinder-Vorstellung.**

Zum Schluss der Abend-Vorstellung

„Die Wildbude oder der Nord im Brennerwalde 1809.“

Großes Mimodrama mit 8 Tableaux und verschiedenen Tänzen, bearbeitet und in Scenen nach einer wahren Begebenheit in Tirol, ausgeführt von der ganzen Gesellschaft.

Die Kasse ist von Morgen 10 Uhr bis zur Abendvorstellung ununterbrochen geöffnet.

Mittwoch den 20. October 1872 legt 2 Vorstellungen.

Täglich 2 Vorstellungen L. Wulff, Director.

## Mellini-Theater.

Königsplatz. Mittwoch den 16. Oct. sowie täglich Abends 7½ Uhr Leipzig.  
Große außergewöhnliche Vorstellungen mit ganz neuem Programm.

Zum ersten Mal: Kirchen-Scene aus Robert der Teufel. — Ferner: Graf Altaglio in den Minuten von Castro oder der Kampf mit den Geistern. — Zum Schluss: Die kolossale dreisäige Kalospintochromokrone mit neuen Beleuchtungs-Effekten und neuen lebenden Bildern.

Eintritt: Loge 20 Kr., Empfang 15 Kr., I. Rang 10 Kr., II. Rang 5 Kr., Gallerie 2½ Kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. — Die Kasse ist von 11 bis 1 Uhr Mittags und von 5 Uhr Nachmittags ununterbrochen geöffnet.

Mittwoch und Sonnabend Nachmittag 8 Uhr große Extra-Vorstellungen für sämtliche Schüler und Schülerinnen zu ermäßigten Preisen.

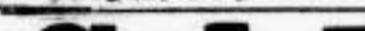
Heute Mittwoch unwiderruflich legte Vorstellung.

## Kreuzberg's Menagerie

auf dem Rosplatz

vis à vis Präuscher's Museum.

Große Vorstellung nebst Fütterung  
4, 6 und 8 Uhr Nachmittag.



## Schützenhaus.

Täglich Abend-Concert mit Vorstellungen.

Im grossen Saal: Hausskapelle des Herrn Director Bächner. Antritte der Gymnastikfamilie Braatz mit Fr. Gretchen Braatz, des amerikanischen Künstlerpaars Mr. Sidney Terry u. Miss Rose, der musikalischen Clowns Mr. Lawrence und Söhne, der Velocipedisten Herr und Frau Kiel, sowie der Leipziger Couplet-Sänger.

In den Gärten: Alpengüthen, Illumination bei günstiger Witterung.

### Restauration à la carte.

Mit Ausnahme der gedeckten Tische wird im grossen Saale auch Bier verabreicht. Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen im Comptoir part-re.

Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 11 Uhr.

### Eintrittspreis à Person 7 Kr. Ngr.

Näheres die Programme.

C. Hoffmann, Königl. Hof-Restaurant.

## Theater-Conditorei.

Concert von der berühmten Throler Sängersfamilie Pitzinger. Anfang 7½ Uhr Abends. — Eintritt 3 Kr. — Kalte Küche. Bayrisch u. Lagerbier wird empfohlen.

NB. Donnerstag den 17. d. M. Abschieds-Concert. Ch. V. Petzold.

Heute und nächstfolgende Tage  
Concert und Gesangsvorträge  
der rühmlich bekannten  
Damenkapelle Fellinghauer.

Anfang 7 Uhr.

## Lützschenaer Bier-Brauerei,

Eduard Schößen und Sohn, Bierbrauer und Bierbrauerei. Heute Abendunterhaltung von der Gesellschaft Strach aus Prag. Anfang 8 Uhr.

Dabei empfiehlt sich eine reiche Auswahl kalter u. warmer Speisen. Bayrisch und Lagerbier s. aus obigen Brauerei empfiehlt und lädt erfreudigend ein E. Rothe. Heute Abendunterhaltung.

empfiehlt Mittagstisch à la carte von 12 Uhr ab, zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte warmes und kaltes Essen, extrafeines Lager- und Bayrisch Bier aus der Hessenfleißerbrauerei bei Dresden. A. Löwe.

**Burgkeller** Den gehörten Gesellschaften zur Nachricht, daß nach vollendetem Restaurirung meiner Regelbahn Befehle wieder zur ges. Benutzung steht. Gundölle Speisekarte und seine Biere empfiehlt W. Roniger.

**Bürgergarten**, Brüderstraße Nr. 9. Den gehörten Gesellschaften zur Nachricht, daß nach vollendetem Restaurirung meiner Regelbahn Befehle wieder zur ges. Benutzung steht. Gundölle Speisekarte und seine Biere empfiehlt W. Roniger.

**Zum Schlachtfest**, Gotisches Bad, lädt ein G. Kressner. Mittag Wurstfleisch und Rennwürste, Brot und Abend Bratwurst und frische Wurst empfiehlt F. Moretti, Käsegerichten 10.

**H. Tharandt's Restaurant**, Petersstr. 22. Heute Mittag u. Abends: Schweinsknochen mit Klößen u. Sauerkraut, echt Bayr. u. Lagerbier.

## Café Zahn

Volkomen

rathofreie

Localitäten.

Heute

Pökelschweinsrippchen.

Heute wie täglich  
bekannter Gute  
Mittagstisch  
in

Gewählte Speisekarte.  
**Bayerisch Bier**  
von Tucher in Nürnberg.  
**Restaurant**.

mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkr. empfiehlt für heute Abend, sowie f. Porta Bayerisch u. Lagerbier Fr. Genthin.  
■ 3 Schlossgasse 3

Heute Abend

**Schweinsknochen.** F. Stehle.

## Schweinsknochen

Westend-Halle, Elsterstraße 31.

Biere und Soße vorzüglich.

Blöding's Restaurant, Blöding, Meerrettig oder Sauerkr. G. Hellwig.

Stadt Gotha. Heute Abend **Schweinsknochen**.

Freiherrl. v. Tucher'sches Bier.

heute **Schweinsknochen** mit Klößen. Carl Haase, Mühlau.

heute Abend Karpfen polnisch u. blau bei Ed. Nitzsche, Weißküchle.

Ed. Nitzsche (Förster & Co., Erlangen) 2 Kr., Lagerbier (Ribald & Co.) 12 4 f.

heute sauren Rinderbraten mit Klößen. Fr. Stephan, Dippoldiswalde.

Cajerl's Restauration in Lehmanns Garte.

heute Abend Rinderbraten mit Klößen. Bier und Soße vorzüglich.

Schillerschlösschen in Gohlis.

heute Mittwoch **Rinderbraten mit Thüringer Klößen.**

A. Müller.

Gasthof zum Helm in Entritsch.

Mittwoch den 28. October, Abends 1½ Uhr, findet mein erster Bayrischer Schmaus statt, zu welchem ich Freunde und Gönner ergebenst einlade.

Bestellungen auf Couverts bitte ich bis Montag Abend gef. anzumelden.

Ergebnest E. Stieba.

## Limbacher Bier-Tunnel,

12 Burgstraße 12.

Täglich Concert und Vorstellung der Gesellschaft der Herren Rostock und Kreisch, der Damen Fr. Rosa, Julia u. Emilie. Zum Vortrag kommt: Das alte Leipzig. Ein Jesuit. Ein stammer Unteroffizier.

Anfang 1½ Uhr. A. Hummel.

## Lieder-Halle.

### Concert u. Vorstellung

unter Leitung des Herrn Louis Carlsen.

Unter Anderem: „Kammerträume.“ Bernhard Lüttichsen, aufges. von Fräulein Moses u. Dr. Fritz Carlsen. Ein golden Hochzeitsmorgen. Duett von Schöffr.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 2½ Kr.

Ferd. Rödel.

## Esche's Restauration u. Gosenstube

Peter Richter's Hof.

Reichstr. 35, I. Katharinestra. 9, I.

Heute und folgende Tage Gesang-Vorträge der Singspiel-Gesellschaft Krause unter Mitwirkung der beliebten Komiker Wehrmann-Rolle und Pauly nebst Damen. NB. Heute Abend Karpfen polnisch und blau.

Ferd. Rödel.

## 24. Barthel's Restauration, Burgstrasse 24.

Täglich Concert von der Capelle des Herrn C. Vogt aus Hamburg, bestehend aus 4 Damen und 3 Herren.

NB. Gänse- und Hasenbraten mit Klößen, Bayrisch und Lagerbier.

C. Bunge, Thomaskirchhof.

Caure Mindfaldansen bei G. Bunge, Thomaskirchhof 15.

Büttchberg, 3. Mittagstisch & 7 Kr. Bier u. Brot.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein glatter gold. Armreif. Wer kennt?

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

Verloren am Montag Abend im Konzert ein gold. Armband.

# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 290.

Mittwoch den 16. October.

1872.

## 10 Thlr. Belohnung

Bei der Wiederholung einer am 4. d. Br. abg. und gekommenen Rote L.W. 8861, 35 K. ist der Abdruck der Höhe Straße Nr. 30 part.

Verkauft wurde am Donnerstag, 10. Oct., zum Theater I. Rangloge rechts ein Regenschirm gegen Inseritor gebühren h. gesetzlicher Zwiesler daselbst.

Verloren 1 Brieftasche mit Militärpapieren ab 1 Thlr. Legieren bei Rückgabe als Belohnung. Spitalstraße Nr. 44 bei 5 Gulden.

Verloren wurde am Sonntag Abend zwischen Lindenau und Lindenau eine graue Pferdegestreife. Der schlächtliche Hintergrund wird gebeten, falls die Belohnung beim Fleischmesser Fritzsche, Reichsstraße 16, Lindenau, abgezogen.

Verloren ein paar Saalschlüssel zusammengeb. am 1. Abzug Erdmannstraße 6 part. Linus.

Verloren wurde eine Motorwagenkette von Gitterstraße 6b zur Dresden. Bahn. Gegen Abzug abgezogen. Ref. Hergert, Gießereistraße.

Ein rotes Kalbsfell wurde gefunden. Da es zu nehmen Blumenstraße Nr. 8 beim Rohrwarenhändler C. F. Glitz.

Am Sonnabend Abend hat sich ein kleiner Hund, verloren, verlaufen. Zurückbringer erhält 5 Gulden. Leinwandstraße 16, Hof 2 Tr.

Angelaus ist am Sonntag, den 13. d. J. ein wunderbarer Gebrauchter Hund.

Spiele in Südtirol, Leipziger Straße 4, beim Kauter Schütze.

Die gesäßige Dame, welche leider gestern um 10 Uhr sich vergnügt bemüht, dass von gesäßigen blaufarben Kleidungsstück seiner Eigentum zurückzuverfolgen, da sich diese Seite da und den Auswenden auch der Sachverhalt nicht bekannt war, wird hierdurch freundlich gebeten, doch noch einmal die bekannte aufzufinden. Dank und Belohnung wird Rücksicht entzünden.

Zwickauer Bank betreffend.

Zwickauer Bank soll im ersten Halbjahr 10% Reingewinn gemacht haben. Daher Aktion dieser Bank bestellt, verkaufe, da der Kurs zum Gewinn jetzt viel zu hoch ist.

**Stegreifritter.**

Ich jagen heimathlos umher  
Der edle Stegreifritter —  
Der Dunkel war groß, ihr Seufzel leer,  
Da hoch für sie kein Gitter.

Sie nahmen, was zu nehmen war,  
Gleichzeitig die Taschen —  
Sie brachen Hölle, sonderbar!  
Das Menschen wie den Hölften.

Abfahrt — Ritter nannte wohl  
Das Volk die edlen Reden,  
Sohlflepper, „die man hinten soll“,  
Der Wandscher Flug' und Schreden.

Es war wahrlich eine saub're Kunst,  
Sie rupften Groß' und Kleine,  
Und nahmen an allein Vernunft  
Doch auf dem — Rabenstein.

So solche Ritter giebt's noch heut'  
Im Süden und im Norden;  
Aber sind sie in der neuen' Zeit  
Kunstvoller geworden.

Es waren nicht mehr Helm und Schwert  
Die keinen rostigen Degen;  
Doch sind auch sie des Baumelns wert  
Der sehr von Reichtumswagen.

Da steht nicht mehr nach altem Brauch:  
„Das Geld her oder 's Leben!“

Um lungert nicht mehr hinter'm Strauß,  
Jemand den Rest zu geben.  
Der Wandscher trifft sein Kolbenschlag,  
Sous' ist die alte Peier:

Die Stegreifritter herausragt  
Zur noblen Schwindsmeier.

Stegreifritter unsrer Zeit,  
Die Proteus visigethaltig,  
Entwirbeln eine Thräntigkeit  
Sie nie so manngeschäftig,

Wit allem Schaud der Menschheit leb'n  
Sie sich frisch verbünden —

„Kummelblümchen“ nicht mehr geh'n,  
Desacht man sich im — „Gründen“.

Ein edler Stegreifritter trieb  
Durch Hand der Staat zu Paaren —  
Der brandmarkt den modernen Dieb  
Den parfümierten Haaren?

O heilige Justitia,  
Arbeit' bis Sonnenuntergang!  
Wer wäre eine Razia  
Die nicht am rechten Platze.

**Durch r. Zu. v.**  
Zum nicht schon längst ein 3. so L. u. tr.  
Sich nach Lindenau f. an Bahnhof z. da.  
d. b. f. a. sonst ein ditto.

Wiederhole ich meine Verjährigung der  
Die Hoffmann hier, das ist vielleicht ein  
Schwätz mit meinem Mann. habe  
Am 14. October. Frau Günther.

## Für die Abgebrannten in Hohenstein

werden Beiträge entgegenommen in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Beiträge für die Abgebrannten in Hohenstein bei Chemnitz

nimmt entgegen die Lotterie-Collection von Louis Löschke, Hainstraße 21, Chemnitz.

## Lotterie zum Besten des Volksskindergartens Querstraße 26.

Vertrauensvoll wendet sich die unterzeichnete Section an die Bewohner Leipzig's, namentlich an Gesellen und um Abschaffung von Kosten an der Anfangs November stattfindenden Lotterie.

Das Los kostet 7 Pf. 5 Pf.

**Section für den Volksskindergarten.**

Henriette Goldschmidt (Rosenthalg. 17.) Vorstand.

Die Annahme von Geschenken und den Verkauf der Lose haben gültig übernommen:

Fräulein Reichardt, Rosenthalg. 14. Frau Stadtsekreterin Wagner, Petersstraße 38.

Fräulein Fiedlstein, Pfaffendorfer Straße 23. Frau Louise Schatz, Marienstraße 17.

Fräulein Weile Grätsch, Querstraße 17. Frau Buchholzer, Violat, Hospitalstraße 6.

Fräulein Reichardt Goldschmidt, Rosenthalg. 6. Frau Stadtsekreterin Wagner, Königstraße 3.

Auch sind Lose zu haben bei:

Friedrich und Pauline, Petersstraße 42. Mina Rutschbach, Reichstraße 55.

Cigarettenhandlung Levin, Katharinenstraße 26. Dresdner Lehmann, Schützenstraße 2.

Del Becko, Markt 9.

## Grosse Middle-Park-Lotterie.

Ziehung am 29. October in Berlin.

Die Verlosung findet bestimmt 2000 Gewinne, darunter 35 Hauptgew. bestehend in den ehesten englischen Vollblut-Zucht-Pferden im Werthe von über 70,000 Thlr. Um sämtliche Pferde der d. utschen Pferdzucht zu erhalten, garantirt das Comité einen Rückauf auf einer so hohen festgestellten ungemessenen Preise. Für den 1. Hauptgewinn zahlt das Comité den vollen angelegten Betrag von 7500 Thlr. baar.

Emil Weinert, Burgstraße 15.

A. Cuvius, Petersstraße 41.

Gehr & Scheibe, Petersstraße 36.

so wie bei A. Melcher, Generalagent in Dresden, Marienstraße 28.

## Mildensteiner Kiefernadel-dampfbäder,

Windmühlstraße Nr. 41. Aerztlich verordnet bei Knödel- und Gelenkrheumatismus, Gicht, Odemorrhoidaliden, Herren- und Wagenleiden, bei Drüs'en- und Zahnscheiden, bei Blut-Erkrankungen, Rheuma- und Lungentartären. Täglich 8—9. Für Damen 1—4. Separateabteile jederzeit. Heilresultate vorzüglich.

## Astraa.

Heute Mittwoch Anfang der Winterspielclubs im Burghaus bei Herrn D. W.

## Thespis im Salon zum Goethehal.

Heute Mittwoch: Das Porträt der Geliebten. Original-Aufsteller in 3 Acten von Friedmann. Nach dem Theater-Ball bis 2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.**

Bu dem am 17. d. J. im neuen Vereinslocale Nicolaistraße Nr. 51 stattfindenden ersten Clubabend, werden die Mitglieder hierdurch freundlich eingeladen.

**Der Vorstand.**

## Verein Leipziger Gastwirthe.

**Vereins-Versammlung**

Freitag den 18. October Nachmittag 3½ Uhr im Saale des Herrn Zahn.

**Tagesordnung:**

- 1) Mitgliederaufnahme.
- 2) Wahl einer Commission zur Gründung eines Conzertverchs.
- 3) Bau eines Gebäudes.
- 4) Fragekosten und geschäftliche Mitteilung.

**Der Vorstand. A. Grus, Vorsitzender.**

## Die Bäcker-Innung

hält heute ihr Michaelis-Quartal ab. Versammlung Nachmittag 4 Uhr im Thüringer Hof, Burgstraße.

**R. Böhme.**

## Böttcher-Innung.

Sämtliche Meister und Arbeitgeber für Böttcher werden eingeladen Donnerstag den 17. d. J.

Abends 8 Uhr in Cojer's Restauration, Lehmanns Garten C. H. Zitzmann, Obermeister.

## Krankencasse der Glasergehülfen.

Die Generalversammlung findet Sonnabend den 19. October a. c. im Locale des Herrn Fabris, Turnerstraße Nr. 3, Abends 8 Uhr statt. Tagesordnung: 1) Reichenhaftsbericht des Fassier;

2) Revision desselben; 3) Neuwahl des Vorstandes und Ausschusses; 4) Entgegnahme etwaiger Anträge. — Der Eintritt nur gegen Vorzeigung des Qualifikationsbuches. Um zahlreich und pünktlich erscheinen wird gebeten.

**D. W.**

Um den lieben Freunden willen erbitten höflich für 17/10. j. d. 3. u. D. eine Verständigung möglich zu machen.

**Simmer angemeldet!**

Liegt Brief unter gen. Abt. poste restante.

Dem Fräul. B. Götzner in der Lessingstr. gratuliert zu ihrem heutigen Wiegenseite u. wünscht ein dreimal donnerndes Hoch eine Freundin.

**Bergräte!** Zu dem gestrigen Bürzelfest seines Freundes D. B.... gen. Bob gratulierte herzlich Menz.

Bei Considorung der Bühne u. um dem Stunde jeden übeln Geruch zu beseitigen, ist das Mundwasser nach Liebig\*) ein vorzügl. Mittel — 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch u. reicht 1 fl. & 7½ gr. ein Jahr.

\* Roger davon im Kräuterwerk. Nicolaistraße 52.

Wenn irgendemand Schwaben, Ratten, Würmer, Flöhe, Wanzen, Häherungen u. Krebsen hat, so sind die Mittel bei Herrn Hasenohr, Petersstraße 19, sehr zu empfehlen.

**H. ....**

## 1872. Heute Abend Sitzung.

Ref. v. Richter, Rosplatz 9.

## Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 19°.

Albenmatische und gichtische Leiden sind heilbar!!! Wer trotz Medikamenten und Bädern immer noch zu klagen hat, dem sei der Wind gegeben, das der seit 92 Jahren höchst gefallene Lampert's Balsam), resp. besser fortgesetzter Gebrauch, Hilfe bringen wird. Die Anwendung bei veralteten und wiederkehrenden Leiden bedingt, vor Anwendung des Lampert'schen Balsams, kalte Waschung der Franken Glieder.

\*) Gott zu bezahlen à 1½ Glas 7½ gr. und 1½ Glas 15 gr durch die meisten Apotheken und im Hauptheuer für Leipzig, Linden-Apotheke, Weststraße.

## OSSIAN.

Heute Übung. (Alt punctlich 7 Uhr.)

## Heute stenograph. Damenfräulein.

## Damen-Club Thalia.

Heute Abend gemütliches Beisammensein bei Stehleit.

## HSPR. Familienabend.

## Leipzg. Vélocipède-Club.

Donnerstag 8 Uhr Generalversammlung Grüner Baum.

**Marie Schirmer**  
**Carl Schirmer**  
Verlobte.

Beit und Leipzg. September 1872.

Die Verlobung unserer Tochter Anna mit Herrn Otto Zschoche beehren wir uns hiermit ganz ergeben anzugeben. Leipzig, im October 1872.

## Theodor Voigt

und Frau

**Anna Voigt**  
**Otto Zschoche**  
Verlobte.

**German Schöppert**  
**Elisabeth Schöppert**  
geb. Steinbich.

Leipzig, den 12. October 1872.

als Neuerwähnte empfehlen sich zur hierdurch: Carl August, Ober-Postsekretär, Thekla August, geb. Gauer.

Leipzig, den 15. October 1872.

## Vermählungs-Anzeige.

Franz Bernhardt

Pauline Bernhardt geb. Grossberger.

Leipzig, 15. October 1872.

Heute wurde mir ein munterer Knabe geboren. Leipzig, den 14. October 1872.

**Hugo Schmid** und Frau.

Heute Morgen 6 Uhr entschloß sanft unsere geliebte Schwester, Schwester und Tante, Frau Rosalie aus Heidelberg.

Allen Freunden und Verwandten zeigen dies hierdurch liebestrüdt an die Hinterlassenen.

Leipzig, Dresden und Hamburg, 15. Oct. 1872.





Reß blieben. Für England wurden 150 St. gefaßt. Der Hammelhandel war sehr schlecht. Am Markt waren 3200 St., wovon 1000 Stück unverkauft blieben. Für England war wenig Kauflust.

**Marktbereichte.** Cetlin, 14. October. Getreidemarkt. Weizen loco 76—85, pr. October 81 $\frac{1}{2}$ , pr. October-November 81 $\frac{1}{2}$ , pr. Frühjahr 81, pr. Mai-Juni 81 $\frac{1}{2}$ . — Roggen loco 47—55, pr. Oct.-Nov. 53, pr. Frühjahr 54, pr. Mai-Juni 55 $\frac{1}{2}$ . — Rübbel loco 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. Oct.-Nov. 23 $\frac{1}{2}$ , pr. April-Mai 24 $\frac{1}{2}$ . — Spiritus loco 19 $\frac{1}{2}$ , pr. Oct. 19 $\frac{1}{2}$ , pr. October-Nov. 18 $\frac{1}{2}$ , pr. Frühjahr 18 $\frac{1}{2}$ .

Magdeburg, 14. October Kartoffelspiritus, pr. 10,000 Literproc., loco ohne Fass 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Bremen, 14. October. (Neut. Tel.) Petroleum fest. Preise unverändert. Baumwolle besser. Umzug 238 Ballen amerikanisch. Reis ruhig und ohne Umsatz. Preise unverändert. Getreide sehr bill.

Dresden, 14. October. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. October 19 $\frac{1}{2}$ , pr. April-Mai 18 $\frac{1}{2}$ . — Weizen pr. October 85. Roggen pr. October 55 $\frac{1}{2}$ , pr. October-Nov. 57, pr. April-Mai 56 $\frac{1}{2}$ . — Rübbel pr. October 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. April-Mai 24 $\frac{1}{2}$ . — Spiritus loco 19 $\frac{1}{2}$ , pr. Oct. 19 $\frac{1}{2}$ , pr. October-Nov. 18 $\frac{1}{2}$ , pr. Frühjahr 18 $\frac{1}{2}$ .

Triest, 13. October. Der österreichische Lloyd dampfer "Wolfsburg" ist heute Nachmittag 5 $\frac{1}{2}$  Uhr mit der österr.-chinesischen Lieferlandespost von Alexandrien hier eingetroffen.

New-York, 12. October. (Neut. Tel.) Der Dampfer "Aboufia" ist von Liverpool und der Norddeutsche Lloyd dampfer "Weber" von Bremen hier eingetroffen; letzterer um 4 Uhr Morgens.

Der 13. October. Der Dampfer "Adriatic" traf von Liverpool hier ein.

New-York, 13. October r. (Neut. Tel.) Der Dampfer "Europa" traf von Glasgow hier ein.

#### Dresdner Börse, 14. October.

Societäts-Akt. 255 G. Nicht-Champ. A. 153 G. Schleifer do. — G. Ebbe-P. B. 250 G. Habsch. do. 279 G. Dresden. P. A. — b. Wedinger 70 G. Schleifer-P. Prior. — G. S. Dampf. 196 G. Habsch. do. 55 — G. Elb-Dampf. 218 G. Ebbe-P. do. 52 — G. Rettensch. 121 G. Dresden. P. Br. 52 — G.

#### Leipziger Börse.

##### Produktenpreise den 15. October 1872

###### Wittags I Uhr.

Weizen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco guter 82—87 pf bez. Ruhig.

Roggen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf G., neuer 62—63 $\frac{1}{2}$  pf bez.

Wurst. 67, pr. Mai 5.10. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 13 $\frac{1}{2}$ , pr. Mai 13 $\frac{1}{2}$ , — Fleisch 121.

Amsterdam, 14. October. Getreidemarkt. Weizen: Rübbel. Weizen matter, hiesiger loco 8.20, fremder loco und pr. November 8.10, pr. März 7.27, pr. Mai 7.27 $\frac{1}{2}$ . — Roggen füll, loco 5.22 $\frac{1}{2}$ , pr. Nov. 5.11, pr. April-Mai 5.10. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 13 $\frac{1}{2}$ , pr. Mai 13 $\frac{1}{2}$ , — Fleisch 121.

Amsterdam, 14. October. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen sehr ruhig. — Roggen loco unverändert, pr. October 181 $\frac{1}{2}$ , pr. März 194 $\frac{1}{2}$ , pr. April-Mai 195 $\frac{1}{2}$ . — Raps pr. April 437 Pr. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. April-Mai 45. — Wetter: Schön.

Paris, 14. October. (Produktenmarkt) Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. November-Decr. 100.50, pr. December 101.00, — Weizen 10.50, pr. Oct. 69.25, pr. November-Decr. 65.50, pr. January-April 64.50. — Spiritus pr. Oct. 57.50. — Wetter: Schön.

**Schiffahrts-Berichte.** Southampton, 12. October. (Neut. Tel.) Der Norddeutsche Lloyd dampfer "Graf Bismarck" ist von Le Havre hier eingetroffen.

Hamburg, 14. October. Hamburg-Americanische Reederei. Das Hamburg-New-Yorker Postdampfboot "Thuringia", Capt. J. Werner, am 3. d. von New-York abgegangen, ist laut Telegramm nach einer Reise von 9 Tagen 5 Stunden, gefallen, am 13. d. um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens, in Plymouth angelkommen und hat, nachdem es daselbst die Bereiche Teutonia, som's die für England bekannten Postagenten gelautet, um 8 Uhr die Reise via Cherbourg nach Hamburg fortgesetzt. Dasselbe überbringt 180 Passagiere, 50 Kutschäfe, 1400 Tons Lading und 65,000 Dollars Contanten in Gold.

Paris, 14. October. (Produktenmarkt) Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 100.50, pr. November-Decr. 101.00, — Weizen 10.50, pr. April 69.25, pr. November-Decr. 65.50, pr. January-April 64.50. — Spiritus pr. Oct. 57.50. — Wetter: Schön.

Leipziger Börse.

##### Produktenpreise den 15. October 1872

###### Wittags I Uhr.

Weizen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf bez. Ruhig.

Roggen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf bez. Ruhig.

Wurst. 67, pr. Mai 5.10. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 13 $\frac{1}{2}$ , pr. Mai 13 $\frac{1}{2}$ , — Fleisch 121.

Amsterdam, 14. October. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen sehr ruhig. — Roggen loco unverändert, pr. October 181 $\frac{1}{2}$ , pr. März 194 $\frac{1}{2}$ , pr. April-Mai 195 $\frac{1}{2}$ . — Raps pr. April 437 Pr. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. April-Mai 45. — Wetter: Schön.

Paris, 14. October. (Produktenmarkt) Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 100.50, pr. November-Decr. 101.00, — Weizen 10.50, pr. April 69.25, pr. November-Decr. 65.50, pr. January-April 64.50. — Spiritus pr. Oct. 57.50. — Wetter: Schön.

Leipziger Börse.

##### Produktenpreise den 15. October 1872

###### Wittags I Uhr.

Weizen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf bez. Ruhig.

Roggen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf bez. Ruhig.

Wurst. 67, pr. Mai 5.10. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 13 $\frac{1}{2}$ , pr. Mai 13 $\frac{1}{2}$ , — Fleisch 121.

Amsterdam, 14. October. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen sehr ruhig. — Roggen loco unverändert, pr. October 181 $\frac{1}{2}$ , pr. März 194 $\frac{1}{2}$ , pr. April-Mai 195 $\frac{1}{2}$ . — Raps pr. April 437 Pr. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. April-Mai 45. — Wetter: Schön.

Paris, 14. October. (Produktenmarkt) Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 100.50, pr. November-Decr. 101.00, — Weizen 10.50, pr. April 69.25, pr. November-Decr. 65.50, pr. January-April 64.50. — Spiritus pr. Oct. 57.50. — Wetter: Schön.

Leipziger Börse.

##### Produktenpreise den 15. October 1872

###### Wittags I Uhr.

Weizen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf bez. Ruhig.

Roggen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf bez. Ruhig.

Wurst. 67, pr. Mai 5.10. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 13 $\frac{1}{2}$ , pr. Mai 13 $\frac{1}{2}$ , — Fleisch 121.

Amsterdam, 14. October. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen sehr ruhig. — Roggen loco unverändert, pr. October 181 $\frac{1}{2}$ , pr. März 194 $\frac{1}{2}$ , pr. April-Mai 195 $\frac{1}{2}$ . — Raps pr. April 437 Pr. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. April-Mai 45. — Wetter: Schön.

Paris, 14. October. (Produktenmarkt) Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 100.50, pr. November-Decr. 101.00, — Weizen 10.50, pr. April 69.25, pr. November-Decr. 65.50, pr. January-April 64.50. — Spiritus pr. Oct. 57.50. — Wetter: Schön.

Leipziger Börse.

##### Produktenpreise den 15. October 1872

###### Wittags I Uhr.

Weizen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf bez. Ruhig.

Roggen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf bez. Ruhig.

Wurst. 67, pr. Mai 5.10. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 13 $\frac{1}{2}$ , pr. Mai 13 $\frac{1}{2}$ , — Fleisch 121.

Amsterdam, 14. October. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen sehr ruhig. — Roggen loco unverändert, pr. October 181 $\frac{1}{2}$ , pr. März 194 $\frac{1}{2}$ , pr. April-Mai 195 $\frac{1}{2}$ . — Raps pr. April 437 Pr. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. April-Mai 45. — Wetter: Schön.

Paris, 14. October. (Produktenmarkt) Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 100.50, pr. November-Decr. 101.00, — Weizen 10.50, pr. April 69.25, pr. November-Decr. 65.50, pr. January-April 64.50. — Spiritus pr. Oct. 57.50. — Wetter: Schön.

Leipziger Börse.

##### Produktenpreise den 15. October 1872

###### Wittags I Uhr.

Weizen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf bez. Ruhig.

Roggen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf bez. Ruhig.

Wurst. 67, pr. Mai 5.10. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 13 $\frac{1}{2}$ , pr. Mai 13 $\frac{1}{2}$ , — Fleisch 121.

Amsterdam, 14. October. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen sehr ruhig. — Roggen loco unverändert, pr. October 181 $\frac{1}{2}$ , pr. März 194 $\frac{1}{2}$ , pr. April-Mai 195 $\frac{1}{2}$ . — Raps pr. April 437 Pr. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. April-Mai 45. — Wetter: Schön.

Paris, 14. October. (Produktenmarkt) Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 100.50, pr. November-Decr. 101.00, — Weizen 10.50, pr. April 69.25, pr. November-Decr. 65.50, pr. January-April 64.50. — Spiritus pr. Oct. 57.50. — Wetter: Schön.

Leipziger Börse.

##### Produktenpreise den 15. October 1872

###### Wittags I Uhr.

Weizen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf bez. Ruhig.

Roggen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf bez. Ruhig.

Wurst. 67, pr. Mai 5.10. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 13 $\frac{1}{2}$ , pr. Mai 13 $\frac{1}{2}$ , — Fleisch 121.

Amsterdam, 14. October. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen sehr ruhig. — Roggen loco unverändert, pr. October 181 $\frac{1}{2}$ , pr. März 194 $\frac{1}{2}$ , pr. April-Mai 195 $\frac{1}{2}$ . — Raps pr. April 437 Pr. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. April-Mai 45. — Wetter: Schön.

Paris, 14. October. (Produktenmarkt) Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 100.50, pr. November-Decr. 101.00, — Weizen 10.50, pr. April 69.25, pr. November-Decr. 65.50, pr. January-April 64.50. — Spiritus pr. Oct. 57.50. — Wetter: Schön.

Leipziger Börse.

##### Produktenpreise den 15. October 1872

###### Wittags I Uhr.

Weizen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf bez. Ruhig.

Roggen pr. 1000 Ro. über 2000 fl. netto, loco älter 66—68 pf bez. Ruhig.

Wurst. 67, pr. Mai 5.10. — Rübbel 100 Rillgotz 23 $\frac{1}{2}$  Pr., pr. October 13 $\frac$